



Wasserstoff
als Messthema



Der die Kamera
fliegen lässt



Der das
Wetter macht



Die guten Seiten des Rurgebietes



**Rund
ums
Rurgebiet**

 Schenkel-
Schoeller-Stift

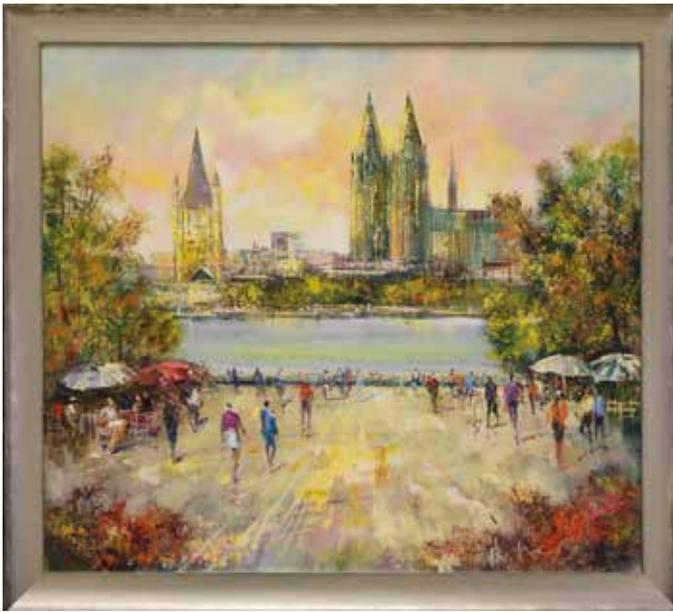
Tagespflege

**Kostenloser
Schnuppertag**

Tel. 0 24 21 / 596-0

Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de

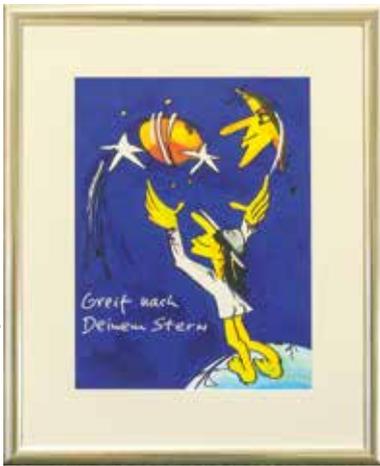
Info@schenkel-schoeller.de



Ingfried Henze-Morrò, „Am Rhein in Köln“, Gemälde auf Leinwand, signiert



Sara Malfer, „Sophia on Broadway“, Gemälde/Mischtechnik auf Leinwand, signiert



Udo Lindeberg, „Greif nach Deinem Stern“, Farbsiegraphie, nummeriert und handsigniert

Galerist Georg Dickmeis lädt Sonntag, 14. November von 12 bis 18 Uhr alle Kunstfreunde zur Vorbesichtigung der Accrochage in der Galerie Ziehn & Dickmeis, Weierstr. 37, in Düren ein. Gleichzeitig findet zum Ausklang des Jubiläumsjahres der Galerie bis zum 4. Dezember ein Sonderverkauf als Dank an alle Kunden statt, bei dem bis zu 20 % Rabatt gewährt werden. Die Accrochage zeigt ausgesuchte Arbeiten aller Künstler der Galerie. Viele Künstler haben den Lockdown genutzt, um interessante Kunstwerke zu schaffen.

So sind Gemälde von Mario Malfer, Sara Malfer, Enzo Archetti, Mario Sanzone, Hermann Distl, Haro Ross, Kai Lichtenberg, Cristian Henze, Ingfried Henze-Morrò, Juan Puerto, Raffaele Fiore, Konstantin Grabowski, Juan Aliaga, Mehdi, Uwe Herbst und Madjid bei Ziehn & Dickmeis ausgestellt. Dabei ebenso Pianik-Rocker und Maler Udo Lindeberg mit seinen neuesten Werken.

Im Bereich der modernen und klassisch-modernen Graphik sind Arbeiten von Dali,

Miró, Barlach, Braque, Carcan, Coignard, Dussau, Méan, Ernst, Hundertwasser, Götz, Heckel, Kubin, Liebermann, Zille und vielen weiteren Graphikern vertreten.

Im Forum „Junge Kunst“ präsentiert die Galerie Gemälde international aufstrebender Künstler, die zu günstigen Preisen angeboten werden. Pop-Art und Bronzeskulpturen eignen sich zur Dekoration, sowie als ausgefallene Geschenkideen.

Traditionell findet die Krippenausstellung zu Weihnachten mit über 100 verschiedenen Krippen aus aller Welt statt. Zusätzlich zeigt Georg Dickmeis 200 russische Ikonen des 16. - 19. Jahrhunderts.

Bildereinrahmungen und Restaurierungen werden seit 1930 in eigener Werkstatt ausgeführt.



Joan Miró, „Miró (Sala Pelegrines)“, orig. Farblithographie, nummeriert und handsigniert



Krippe mit handgeschnitzten Figuren



Uwe Herbst, „Gondel im Abendlicht“, Gemälde auf Leinwand, signiert



„Poodle Lady“, handbemalte Pop Art Skulptur, limitierte Auflage



Seit 1930

Galerie Ziehn & Dickmeis

Weierstr. 37 52349 Düren
 Fon 02421-15128 www.ziehn-dickmeis.de
 Fax 02421-15705 info@ziehn-dickmeis.de

DÜRENER NAMEN

■ **Christine Boecking, Joachim Ecker und Peter Vogt** erhielten von Bürgermeister **Frank Peter Ullrich** die Bürgermedaille der Stadt Düren überreicht. „Sie haben sich auf besondere und unterschiedliche Art und Weise um das Wohl der Stadt Düren verdient gemacht. Hierfür gebührt Ihnen unser aller Respekt und unsere Anerkennung!“, sagte **Frank Peter Ullrich**.

Christine Boecking gehörte dem Rat der Stadt Düren fast 25 Jahre lang an. Bereits 1994 engagierte sich die Dürererin in der Kommunalpolitik, mit den von ihr gesetzten Schwerpunkten Kultur, Verkehr und Bauen. Sie engagierte sich zudem seit der Gründung des Arbeitskreises „Paten und Partnerschaften“ speziell um die Patenschaft des Minensuchbootes „Düren“. Über viele Jahre war Christine Boecking Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und später Mitglied im Seniorenrat der Stadt.



Mit seiner im Jahr 2001 gegründeten Initiative „Fußballvereine gegen Rechts“ engagiert sich der Dürer Joachim **Jo Ecker** gegen Diskriminierung und Rechtsextremismus. Bundesweit bekannt ist seine Aktion mit der Botschaft „Kein Platz für Rassismus und Gewalt“, die er

auf entsprechend bedruckten Schildern Fußballvereinen zur Verfügung stellt. **Jo Ecker** arbeitet mit Sportämtern, Jugendeinrichtungen, Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie der Stadt Düren zusammen, um die Reichweite seiner Aktionen auszubauen und, um auf das Thema des Rassismus und der Gewalt aufmerksam zu machen. **Peter Vogt** gehört zu den Gründungsmitgliedern des Senioren-



rates der Stadt Düren. Er engagierte er sich als stellvertretender Vorsitzender zum Wohl der älteren Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Als Vorsitzender des Gremiums prägte später die Arbeit der Interessenvertretung und war auch an der Umsetzung verschiedener Seniorenprojekte beteiligt. Ein Schwerpunkt seines Engagements war die Begleitung des Themas „Digitalisierung im Alter“.

■ **Stefan Pfnennings**, Bürgermeister Gemeinde Inden, und **Matthias Hahn**, Ortsbürgermeister Schophoven, gratulieren RWTH-Studentin **Merle Yilmaz** zum ersten Platz beim ReBAU-Wettbewerb zum Zukunftsquartier „Bartholomäus Pfädchen“.

Das geplante Zukunftsquartier „Bartholomäus Pfädchen“ und die Marina in Inden-Schophoven inspirieren auch Studierende der RWTH Aachen. Im Rahmen eines Wettbewerbs der Gemeinde Inden und des ReBAU-Projekts hatten sie eigene städtebauliche Konzepte zur Gestaltung des Quartiers eingereicht, das später einmal direkt am Indesee liegen wird. Der Schwerpunkt der Planungen sollte dabei auf der Ressourceneffizienz liegen. Eine Jury, der Mitglieder der Politik, Fachleute sowie Indener Bürgerinnen und Bürger angehörten, hat jetzt die vier besten Entwürfe ausgezeichnet. Besonders überzeugend war der Beitrag von **Merle Yilmaz**, die den mit 500 Euro dotierten ersten Platz gewann. Die Architekturstudentin hatte ihren Entwurf „Schophoven – gemeinsam LANDerLEBEN“ zuvor im Rathaus Inden präsentiert und dabei ausführlich dargelegt, wie sich der Indener Ortsteil in ihren Augen künftig entwickeln könnte. Ausgezeichnet wurden zudem die Plätze zwei bis vier, die an **Frederike Funke, Greta Baum und Amelie Schmitz** gingen.



■ **Jutta Volkmann** wurde jetzt zur Vorsitzenden des Deutschen Textil Reinigungs

■ Das Konzert mit **Joss Stone** auf Burg Nideggen ist neu terminiert: Im Rahmen ihrer „Total World Tour“ wird sie ihre Stimme am Mittwoch 17. August 2022 ins Freiluft-Areal der Burg Nideggen wuchten. Zwei Sommer hat Corona einen Strich durch die Festivalrechnung gemacht. Impfstatus und Mut machende Entwicklungen lassen optimistisch ins Jahr 2022 schauen. Live-Konzerte haben den Menschen gefehlt. Das sieht auch Soul-Diva **Joss Stone** so und freut sich auf ihr Konzert bei der Bühne unter Sternen. Das Konzert findet am 17. August 2022 auf der Burg Nideggen



statt. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Alle bislang erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit, weitere Tickets unter www.buehne-unter-sternen.de und www.eventim.de.

■ **Jutta Volkmann** wurde jetzt zur Vorsitzenden des Deutschen Textil Reinigungs

Verbandes gewählt. Gemeinsam mit Ihrer Schwester **Britta Volkmann-Heid** betreibt **Jutta Volkmann** seit 20 Jahren in Düren eine Wäscherei und einen Textil-Reinigungsbetrieb. Schon seit Jahren engagiert sich die Dürererin in unterschiedlichen Ämtern im Verband für die Branche auf NRW-Ebene. Mit **Jutta Volkmann** steht neben der erst kürzlich gewählten Präsidentin **Beate Schäfer** eine weitere Frau an der Spitze des Verbandes. **Jutta Volkmann** folgt **Henrik Bier** im Amt nach.



DÜRENER VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

warum ist es in Deutschland Privatpersonen verboten Raketen abzuschießen? Was hat der erste Mensch auf dem Mond mit einem Campingplatz in Nideggen zu schaffen? Oder, wie viele Rollen Toilettenpapier werden täglich im Kreis Düren produziert?

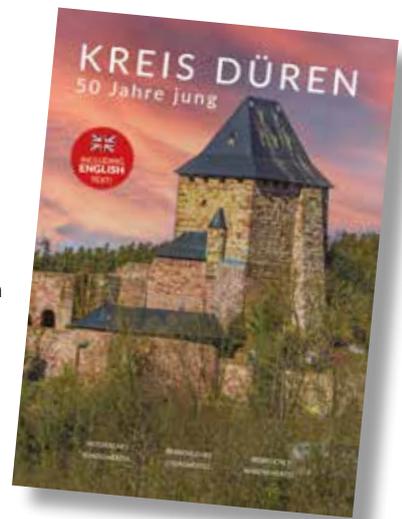
Antworten auf diese Fragen und noch einige mehr beantwortet das jetzt im November erscheinende Buch „Kreis Düren - 50 Jahre jung“. Zusammen mit Guido Barth habe ich in den „ruhigen“ Monaten des Lockdowns dieses Buch erstellt. Auf 352 Seiten stellen wir den Kreis Düren vor. Diesen gibt es seit dem 1. Januar 1972. Damals wurden die beiden Kreise Düren und Jülich zusammengeführt, um eine effektivere Verwaltungseinheit zu schaffen.

Diese guten Seiten des Kreis Düren porträtieren unseren Heimatkreis im Heute und werfen viele Blicke zurück auf bewegte Zeiten.

Über 1000, meist farbige Abbildungen, rund 1000 Namen, alle Städte und Gemeinden sowie viele Themen, die die Menschen an der Rur bewegen sind angesprochen. Lesen Sie in dieser Ausgabe Ihrer DÜRENER Illustrierten einige Informationen zu drei Fotografen, die das Rurgebiet in besonderen Perspektiven betrachten und ihre Bilder für „Kreis Düren - 50 Jahre jung“ beigesteuert haben.

Da die Zeit nicht still steht und sich sicherlich mit den lockerer werdenden Regeln zur Pandemie viele auf den Advent freuen, werfen wir ebenso auf den folgenden Seiten einen Blick auf die kommenden Tage mit Lichterglanz und Glühweinduft.

Viel Spaß beim Lesen
Ihr **DÜRENER** Team



Die neue C-Klasse

Autohaus HERTEN



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Autohaus Herten Düren
Aachener Straße 19
52349 Düren

Autohaus Herten-Eifel
Schneifelstraße 36
53937 Schleiden

Auto Krings GmbH
Am Ginsterberg 1
53894 Mechernich

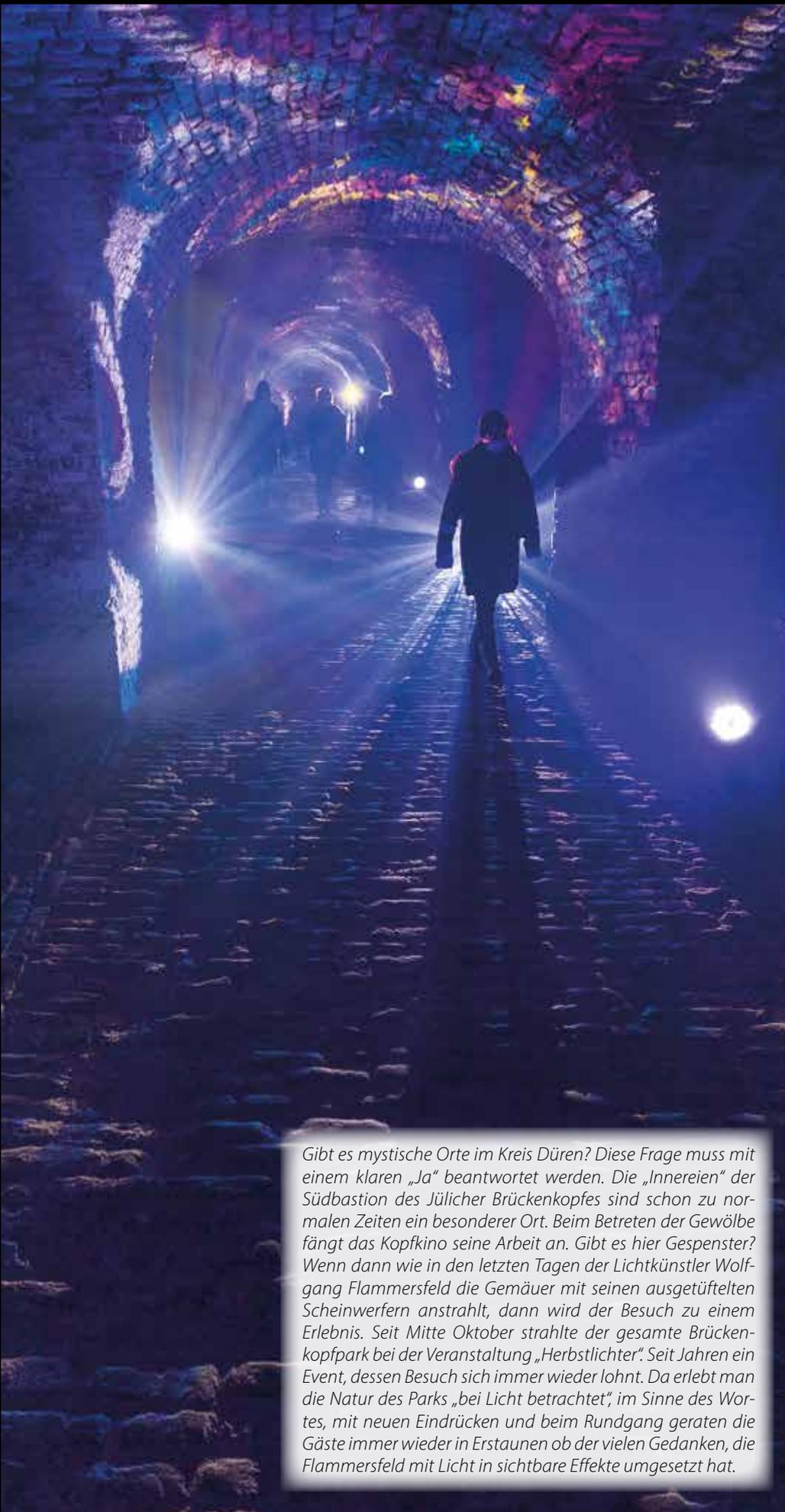
Autohaus Herten Nutzfahrzeug-Center
Merzenich Am Roßpfad 5
52399 Merzenich-Girbelsrath

+49 2421 9549-0

+49 2445 85148-0

+49 2256 94410

+49 2421 9772-0



Gibt es mystische Orte im Kreis Düren? Diese Frage muss mit einem klaren „Ja“ beantwortet werden. Die „Innereien“ der Südbastion des Jülicher Brückenkopfes sind schon zu normalen Zeiten ein besonderer Ort. Beim Betreten der Gewölbe fängt das Kopfkino seine Arbeit an. Gibt es hier Gespenster? Wenn dann wie in den letzten Tagen der Lichtkünstler Wolfgang Flammersfeld die Gemäuer mit seinen ausgetüftelten Scheinwerfern anstrahlt, dann wird der Besuch zu einem Erlebnis. Seit Mitte Oktober strahlte der gesamte Brückenkopfpark bei der Veranstaltung „Herbstlichter“. Seit Jahren ein Event, dessen Besuch sich immer wieder lohnt. Da erlebt man die Natur des Parks „bei Licht betrachtet“, im Sinne des Wortes, mit neuen Eindrücken und beim Rundgang geraten die Gäste immer wieder in Erstaunen ob der vielen Gedanken, die Flammersfeld mit Licht in sichtbare Effekte umgesetzt hat.

Finn Comfort
Made in Germany

Heidbüchel
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren
Kölnstraße 67 · t: 0 24 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de

www.reprotec.de

- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC
Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren
Tel.: 0 24 21-28 900



In der Muschel fühlte sich das Thema Wasserstoff sehr wohl

Chemielehrer Christian Leroy die Gewinnung des Wunderstoffs per Elektrolyse vor und setzten dann ein mit einer Brennstoffzelle bestücktes Modellauto in Bewegung.

Der Wasserstoffantrieb des Toyota Mirai ist ein Pionier der sauberen Mobilität. Der Mirai ist gerade in seiner zweiten Version auf den Markt gekommen und der Kreis Düren hat jetzt einen Mirai II in seine Wasserstoff-Flotte übernommen. Daniel Groenhof von Toyota-Auto-

Wasser und Muscheln gehören irgendwie zusammen. Da war es naheliegend, dass der Kreis Düren die erste Wasserstoff-Messe in der neuen Veranstaltungsmuschel auf dem Gelände des Brückenkopfparks ausrichtete. Eine Veranstaltung, die als gelungen betrachtet werden muss, die Folgemesse in 2022 ist schon im September terminiert, dann soll die Informationsschau, die sich an jeden Interessierten zum Thema Wasserstoff richtet schon über zwei Tage veranstaltet werden.

Jetzt zur ersten Schau zum Thema H_2 hatten sich 20 Aussteller zur Teilnahme gemeldet und füllten das Rund. Im Freigelände hatten die Be-

sucher die Möglichkeit all die Karossen zu bewundern, die heute schon die Menschen emissionsfrei durch die Lande bewegen.

Zu sehen gab es ebenfalls einen Caetano-Wasserstoffbus. Fahrzeuge dieses Typs werden im Dezember in die Flotter der Rurtalbus GmbH eingegliedert und dann sauberen ÖPNV praktizieren.

Unter der Stoffmembrane der Veranstaltungsmuschel war Wasserstoff an den Ständen theoretisch das Thema. Live boten Schüler der Jahrgangsstufe neun des Stiftischen Gymnasiums Düren im Experiment (s. auch unsere Ausgabe von Oktober). Die Pennäler führten gemeinsam mit





haus Koch in Düren überreichte bei der Wasserstoffmesse Auto und Schlüssel.

Der Landrat hatte den Messtag eröffnet und alle Aussteller vorgestellt. „Wir freuen uns besonders, dass sich diverse Aussteller aus den Bereichen Mobilität, Forschung, Unternehmerschaft und Anwendung als Aussteller angemeldet haben und wir den Bürgerinnen und Bürgern so einen umfassenden Überblick bieten können“, sagte Landrat Wolfgang Spelthahn.

Mobilitätsanwendungen von PKW über Busse bis hin zu Zügen wurden gezeigt. Darüber hinaus industrielle Prozesse und Produkte sowie Initiativen, die die Entwick-

lung der Wasserstoff-Technologie gemeinsam vorantreiben. Partner aus Forschung und Anwendung stellten im Rahmen der Veranstaltung ihre Arbeit in Kurzvorträgen vor und standen für individuelle Gespräche bereit. Informationen boten die Aussteller ALSTOM, Brainergy

Park Jülich, Caetano Bus, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Forschungszentrum Jülich, Future Mobility Park, HyCologne, Hydrogen Hub Aachen, Hyundai, Kinto, Messer Group, NEA-Group, NPROXX, PM Pfenning, TH Köln, Toyota, Westnetz und Zoeller-Kipper.



Sie wollen gut Abschneiden?

Dann kommen Sie zu uns!

Wir suchen Verstärkung

intercoiffure
work@hair
Hermit Beck

Valencienners Straße 142
Düren-Gürzenich
Telefon 024 21/2071 71
www.work-at-hair.com



Damals, besonders im heutigen Gebiet des Nordkreises, einst der Kreis Jülich, regte sich enormer Widerstand gegen die Verwaltungsreform. Alle Bestrebungen und Forderungen: „Mein Landkreis bleibt Jülich“, hatten keinen Erfolg. Das Land hatte Mindestgrößen für die Landkreise vorgegeben und ebenfalls das Verhältnis zwischen den Städten und der Landbevölkerung hatte zu passen. Am 1. Januar 1972 nahm der Kreis Düren seine heutige Rolle als Verwaltungseinheit ein, die Zusammenlegung der beiden Kreise an der Rur bildeten aus Verwaltungssicht eine optimale Lösung.

Josef Hüttemann, später Kreisdirektor in Düren, und Peter Nieveler, später Bürgermeister in Jülich, erinnern sich als Zeitzeugen in „Kreis Düren – 50 Jahre jung“ an die bewegten Zeiten entlang der Rur, das Gezerre um Zuständigkeiten und das Bemühen die einst kleinteiligen Ortschaften „Wo die Bürgermeister noch Bauern sind“ – so eine Titelzeile aus der Jülicher Volkszeitung – aufzulösen und effektive Einheiten zu schaffen.

Wie es sich für journalistische Handwerker gehört, sind Namen die besten Informationen. Deshalb haben Rudi Böhmer und Guido Barth

ihr Buch mit rund 1000 Namen gespickt. Dabei alle Menschen, die in den letzten 50 Jahren im Kreis Düren mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurden. Ein besonderes Bonbon stellt das Kapitel der Personen dar, die in Verbindung mit dem Kreis Düren seit 1972 für Schlagzeilen sorgten, zu Stars wurden oder sind, oder nicht alltägliches bewegt haben. Die politischen Szenarien der vergangenen fünf Jahrzehnte wurden bewusst übergangen. Doch am Ende des Buches findet man alle Landräte, Kreisdirektoren, Bürgermeister, Stadt- und Gemeindedirektoren der Zeit aufgelistet. Ein umfangreiches Register ermöglicht den Schnellzugriff auf die einzelnen Themenbereiche.

„Kreis Düren – 50 Jahre jung“
Rudi Böhmer und Guido Barth, 352 Seiten, Hardcover, Fadenheftung, Kapitalband und Lesezeichenband, 1000 Abbildungen, 39,95 Euro
Verlag Dürener Illustrierte
ISBN 9 783000 679636





caritas
DÜREN-JÜLICH

In guter
Gesellschaft
Caritas-Tagespflege

Kontakt:
 Angelika Nießen
 0173 2930464
 aniessen@caritas-dn.de



Lassen Sie sich kostenlos beraten und nutzen einen Probetag. Beispielsweise in einer Dürener Tagespflege!

www.caritas-tagespflegen.de



Alle reden vom Wetter. Einer der es wirklich kennt ist Andy Holz aus Vossenack. Wenn die, die über das Wetter reden, sich vor den Kamin verziehen oder dem Regen ausweichen, dann schlägt die Stunde von Andy Holz. Immer wenn sich in der Region eine besondere Wettersituation ankündigt, macht er sich auf, durchbricht Nebelwände oder jagt Gewitter.

Das Wetter ist seine große Leidenschaft. Andy Holz ist Hobby-Meteorologe, macht jeden Tag eine im Netz ziem-

lich gefragte Wetter-Prognose und hat den Sonnenschein ebenso im Blick wie Sturm und Hagel, Frost oder nur den Regen.

Alle reden vom Wetter: Andy Holz fährt hin

Besonders spektakuläre oder sehenswerte Wetter-Phänomene hält der 37-Jährige

gerne im Bild fest. Daraus entstand seine zweite Leidenschaft: Er fotografiert Landschaftsbilder, besondere Wetter-Situationen, den Sternenhimmel und die Natur mit großer Begeisterung. Kein Wunder, dass er einige Bilder zum Buch „Kreis Düren – 50 Jahre jung“ beigetragen hat. So das spektakuläre Bild der Burg Nideggen im Nebel bei Sonnenaufgang oder die wunderbar blühende Erika in der Drover Heide und einige mehr.

Im „richtigen Leben“ arbeitet der Chemieingenieur im Forschungszentrum Jülich im Bereich Strahlenschutz. Weil er eine präzise Vorstellung davon hat, wie das Wetter wird, weiß er natürlich auch, wann er wo bei welchem Sonnen- oder Mondstand sein muss, um seine atemberaubenden und spektakulären Fotos zu machen. Mit der Homepage und dem Facebook-Auftritt erreicht huertgenwaldwetter.de rund eine Million Menschen pro Jahr. Immerhin widmet sich der Vossenacker seit 23

Jahren der Aufzeichnung der Wetterdaten an seiner Station im heimischen Garten. Inzwischen steht hier Profi-Gerät.

Seit 2005 veröffentlicht Andy Holz seine Wetterdaten und dann kamen noch seine Wetterprognosen mit der hohen Trefferquote hinzu. Das ist so, weil er seinen Heimvorteil nutzt, wie kaum ein anderer kennt er die Gegebenheiten vor Ort kennt.

Zu den Wetterphänomenen, die er gerne fotografiert, gehört ebenfalls das „Stormchasing“. So war Holz vor einigen Jahren für sechs Wochen in den USA, den Unwettern immer auf der Spur. „Zwölf Tornados haben wir erlebt“, erzählt er. Auch den Tornado in Raffelsbrand vor einigen Jahren hat er natürlich im Bild festgehalten. Wer mehr von Andy Holz guten Wetterprognosen lesen möchte, folge seiner Seite [huertgenwaldwetter](http://huertgenwaldwetter.de) auf Facebook, viele tolle Fotos gibt es auch auf seinem Instagram-Account zu sehen. www.huertgenwaldwetter.de



Eigentlich kommt er aus der Fliegerei. Aber als ihm gesundheitliche Gründe einen Strich durch die Rechnung machten, um in die Luft zu gehen, schaffte er sich eine Drohne an. So ist Andreas Adler aus Jülich zumindest mit einem künstlichen Auge in der Luft. Dabei macht er sehr ungewöhnliche Fotos von oben. Für das Buch „Kreis Düren – 50 Jahre jung“ hat er spektakuläre Bilder beige-steuert. Die Aufnahmen der Sophienhöhe aus großer Höhe, die Jülicher Zitadelle im winterlichen Gegenlicht unter einer dünnen Schneedecke oder einen phantastischen Sonnenuntergang hinter dem Stetternicher Wasserturm mit Blick über die Herzog-Stadt zeugen von diesem fliegenden Blick über dem Jülicher Land.

Nörvenicher Fliegerhorst aktiv ist, flog dort Segelflugzeug und Ultraleichtflieger. Das erledigte sich aus gesundheitlichen Gründen.

„Da habe ich mir eine Drohne gekauft, um so zumindest in der Luft zu sein“, erzählt der 33-Jährige, der beruflich in einem Call-Center eines großen Telefon- und Internet-Anbieters arbeitet.

Fliegendes Auge über Sophie: Der Adler ist gelandet

Immer, wenn er mit dem Auto unterwegs ist, hat er natürlich sein „fliegendes Auge“ dabei, um schnell und unkompliziert Fotos aus einer Höhe von bis zu 500 Metern zu machen.

Sein neuestes Foto-Projekt: Einen der Seen auf der Sophienhöhe möchte er aus exakt der gleichen Position in den unterschiedlichen Jahreszeiten fotografieren.



Zitadelle Jülich mit nahender Wetterfront

Ebenfalls bemerkenswert ist das Luftbild vom winterlichen Barmener See, der in den kalten Monaten den Vögeln ein Quartier bietet.

Andreas Adler war Hobby-Pilot in dem Verein, der auf dem

„Durch die Fliegerei habe ich natürlich ein gewisses Auge für die Schönheiten und die Besonderheiten von Landschaften oder Bauwerken aus der Luft entwickelt. Das versuche ich jetzt mit der Kamera der Drohne einzufan-

gen“, erzählt er. Sein „Lieblingsrevier“ ist dabei die Sophienhöhe, weil sie so vielfältige Möglichkeiten bietet. Aber nicht nur im Jülicher Land ist er gerne unterwegs, ebenfalls in die Eifel zieht es ihn häufiger.

„Die Drohne speichert bei den Bildern die präzisen Geodaten per GPS. So kann ich sie für das die Bilder immer wieder in exakt die gleiche Position bringen“, erzählt Andreas Adler.

<https://www.andy-eagle.de>



Nachts, bei völliger Dunkelheit zieht es ihn in die Eifel. Dabei ist sein Blick meist nach oben gerichtet. Harald Bardenhagen schaut in die Sterne. Das verschafft ihm Glück und ein gutes Gefühl. Der Sternengucker fühlt sich unter dem glitzernden Flirmant wohl. Und das teilt er. Immer wieder hat der Kölner Begleitung dabei. Männer und Frauen, mitunter auch Kinder, die ebenfalls in das Wissen rund um den Polarstern, den „Großen Wagen“ oder wie im August die Spuren der Perseiden eintauchen wollen.

„Die Ästhetik der Sterne fasziniert mich. Das sieht immer wieder einfach toll aus“, so bringt Harald Bardenhagen seine Begeisterung für den nächtlichen Himmel auf den Punkt. Er beobachtet die Sterne, bringt sie mit seinen Sternenwanderungen in der Eifel vielen Menschen näher, macht eindrucksvolle Fotos davon, wie die Startrail-Aufnahme vom Rursee auch im Buch „Kreis Düren – 50 Jahre

Wenn Sterne Streifen in den Himmel schneiden

jung“ zu sehen ist. Bardenhagen ist ein eifriger Kämpfer gegen Lichtverschmutzung. „Durch Lichtquellen und weithin sichtbare diffuse Lichtglocken über Städten, selbst kleinen Gemeinden, Gewerbe- und Industriegebiete wird der Blick auf das natürliche Licht der Sterne am Nachthimmel weiträumig verhindert. Über den Städten sind nur noch wenige Dutzend Sterne zu erkennen, während bei einem natürlich dunklen Himmel bis zu 4000 Sterne sichtbar wären“, erläutert er. Deshalb hat seine Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ ihre Heimat in der Eifel, weil in diesem Sternepark der nächtliche Himmel

mit deutlich weniger störendem Licht sehr gut zu beobachten ist. „Die Dunkelheit ist wertvoll, um die Milchstraße zu sehen“, sagt er. So positioniert er seine Teleskope auf dem Vogelsang-Gelände, in der Drover Heide oder am Rursee auf.

Hier bietet Harald Bardenhagen dann die Sternenwanderungen an. „Das sind Wanderungen mit den Augen, bei denen es am nächtlichen Himmel viel zu entdecken gibt“, erzählt Bardenhagen. Den 64-Jährigen hat die Astronomie schon als Kind gepackt, später hat er

Sozialpädagogik studiert und in der Jugend- und Erwachsenenbildung gearbeitet, später war er in der IT-Branche beschäftigt und hat dann noch einmal Astronomie studiert. „Mir ist es wichtig, das Thema Astronomie in die breite Bevölkerung zu bringen“, sagt er. Deshalb bietet er an den Wochenenden bis zu drei Sternenwanderungen pro Abend an. Zum Thema Lichtverschmutzung arbeitet er auch sehr intensiv, berät unter anderem Kommunen zum Thema Umgang mit Licht.

www.sterne-ohne-grenzen.de





Wer glaubt, dass Weihnachten eigentlich eine Zeit der Ruhe und des Friedens ist,

bei den Adventskranz, der anschließend ein Wohnungsbrand verursacht, verges-

Advent, Advent, ein Kerzlein brennt

irrt. Es sind aber nicht nur die großen Ereignisse, die sehr oft den Weihnachtsfrieden stören, sondern eben auch die kleinen alltäglichen Probleme aus dem zwischenmenschlichen Bereich.

Denn wer, nachdem er eine Adventskranzkerze angezündet hat, noch einmal schnell zu seiner Allerliebsten unter die Bettdecke hüpft und hier-

sen hat, darf zumindest mit der Milde der Richter beim Oberlandesgericht Düsseldorf rechnen, die entschieden haben, dass dies, anders als die Versicherung meint, nur als einfache Fahrlässigkeit zu werten sei.

Denn das, was sich dann unter der Bettdecke abgespielt habe, sei dann nicht in einem

derartigen Ausmaß schuldhaft, welches als unverzeihlich und damit als vorwerfbar und grob fahrlässig einzustufen sei. Und dies auch unabhängig von der Dauer des Aufenthaltes im Schlafzimmer.

Auch in einem anderen Fall wollte sich die Versicherung um die Zahlungspflicht drücken, weil ein Versicherungs-

nehmer beim Auslösen von Weihnachtskerzen eine Kerze übersehen hatte. Wie es kommen musste, löste diese einen Brand aus, der nach Ansicht der Versicherung auf grober Fahrlässigkeit des Versicherungsnehmers beruht hatte. Dem ist das Oberlandesgericht Hamm aber entgegengetreten, welches ausgeführt hat, dass in subjektiver Hin-



Der Autor Axel Steiger ist Partner der Kanzlei **Dettmeier** Rechtsanwälte und zugleich Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht.

sicht kein schweres Verschulden feststellbar sei, denn er habe ja schließlich die übrigen Kerzen gelöscht und sei sich somit der Gefährlichkeit des Kerzenlichts bewusst gewesen. Dass er die letzte Kerze vergessen hatte, mag auf einer Ablenkung durch äußere Einflüsse oder körperliches Unwohlsein beruht haben, jedenfalls sei der Vorwurf nicht begründet, er habe grob fahrlässig gehandelt, so das OLG Hamm.

**Sie heben eine Frage?
Dann schreiben Sie uns:
info@dettmeier.de**

Dettmeier | Rechtsanwälte

Werden Sie Sinnvestor: Mit kleinen Summen zum Vermögen

Mit einem Deka-FondsSparplan können Sie langfristig ein Vermögen aufbauen und dabei nachhaltig anlegen. So tun Sie sogar noch etwas mehr – für Ihre eigene Zukunft, für die Gesellschaft und die Generation von morgen.

Werden Sie jetzt zum Sinnvestor und sichern Sie sich eine attraktive Startprämie.

Beim Deka-FondsSparplan können Sie schon mit kleinen Summen einsteigen, Ihr Anspartempo bestimmen Sie selbst. Schon mit Beträgen ab regel-



mäßig 25 Euro sparen Sie so Schritt für Schritt ein Vermögen an. Ihre Sparraten können Sie nicht nur frei wählen, sondern jederzeit auch ändern oder aussetzen.

Mögliche Einzahlrhythmen sind monatlich, zweimonatlich, halbjährlich oder jährliche. Auch Einmalanlagen sind möglich.

Wenn Sie langfristig sparen, müssen Sie sich um den richtigen Zeitpunkt für den Einstieg keine Gedanken machen. Denn: In schwächeren Marktphasen kaufen Sie Fondsanteile im Verhältnis günstig ein und bekommen für Ihren Sparbetrag mehr Anteile. In teureren Zeiten entsprechend weniger. So errechnet sich mit der Zeit ein günstiger durchschnittlicher Kaufpreis – der sogenannte Durchschnittskosteneffekt.

Jetzt einsteigen und Startprämie sichern:

Wer jetzt ein DekaBank Depot eröffnet und einen FondsSparplan abschließt, erhält von der Sparkasse Düren eine Startprämie von 50 Euro geschenkt.

Mehr Informationen dazu sowie zu den Chancen und Risiken von FondsSpar-Anlagen lesen Sie auf:

sparkasse-dueren.de



An den sogenannten „Meistermacher von Düren“, dem erfolgreichen Boxer und Trainer Heinz Jäger, erinnerte eine Ausstellung im Dürener Rathaus. In zwei Kurzvorträgen von Dr. Horst Wallraff und Josef Jaeger, bekamen die Besucherinnen und Besucher zudem einen Einblick über den Sportler und Vater Heinz Jaeger. Anlass für die Ausstellung ist der 100. Geburtstag, den Heinz Jäger in diesem Jahr gefeiert hätte. Der Dürener Fred Oepen hat, mit Unterstützung von Dr. Horst Wallraff vom Stadt- und Kreisarchiv Düren, zahlreiche Fotos und Dokumente aus

dem bewegten Sportlerleben des einst erfolgreichsten Box-Trainers Deutschlands zusammengetragen und aufbereitet.

Der Besuch der Ausstellung von den ehemaligen Boxern Ernst Müller, Dieter Kuckertz und Hein Mück war für Fred Oepen (v.l.) ein besonderes Highlight bei der Präsentation seiner Sammlung. Schon als aktiver Box-Sportler wies Heinz Jäger eine Rekordzahl an Titeln vor. 13 Meisterschaften gewann er in der Zeit von 1936 bis 1949, vom Jugend-Gaumeister bis hin zum Meister der britischen Zone, um schließ-

lich im Jahr 1949 Deutscher Meister im Leichtgewicht zu werden. Dennoch begann die eigentliche Karriere des Heinz Jäger erst später, mit der Gründung des „Boxring Düren“ 1955. In den folgenden vier Jahrzehnten machte er sich dort als Trainer von 95 Mittelrheinmeistern, 57 Westdeutschen Meistern und 31 Deutschen Meistern bundesweit und auch international einen Namen. So kam Jäger zu dem Titel: „Meistermacher von Düren“. Neben den Meisterschaften verbuchte Heinz Jäger noch fast 100 Vizemeisterschaften in allen Gewichtsklassen.

Selbstverständlich waren in der Ausstellung Dokumente von einem besonderen Höhepunkt in seiner Trainerkarriere zu finden - der Gewinn des Europameistertitels im Weltergewicht 1979 durch seinen Schützling Ernst Müller. Ebenfalls andere bekannte Dürener Boxer hatten unter den Fittichen von Heinz Jaeger große Erfolge wie Manfred Zielonka, Josef Herpertz, Mario Niessen und Horst Schulze.

Im Jahre 1985 erhielt Heinz Jäger schließlich für seine Verdienste um den Dürener und auch den Deutschen Boxsport das Bundesverdienstkreuz. Eine Ehrung, die nicht viele Boxsportler erfahren haben. „Die Ausstellung im Rathausfoyer zeigt den hohen Stellenwert, den der Boxsport in der Stadt Düren bis heute immer noch genießt“, betonte Bürgermeister Frank Peter Ullrich. Sie sei, so Ullrich weiter, vor allen Dingen eine würdige Erinnerung an einen überragenden Dürener Sportsmann, der stets ein Vorbild war und vielen anderen Sportlern zu hohen und höchsten Ehren im Boxsport verholfen habe.

Beginn für ein besonderes Projekt im Herzen von Merzenich: Bürgermeister Georg Gelhausen, Bauamtsleiter Thomas Lüssem und Projektleiterin Inge Kutsch gaben jetzt im Beisein von

Timo Hake und Alexander Keller, Geschäftsführer der H&K Planungsgesellschaft aus Düren, den Startschuss für die Installation einer Beschattungsanlage an der Alten Kirche.

Eine insgesamt etwa 190 Quadratmeter große Segel-Anlage soll ab dem Frühjahr vor Sonneinstrahlung und vor Regen schützen, so dass dort wettergeschützt Veranstaltungen durchgeführt werden können.

mussten Voruntersuchungen seitens des Amtes für Denkmalschutz und Bodenpflege des Landschaftsverbandes Rheinland vorgenommen werden. Die ehemalige Kirchenruine ist umgeben von historischen Gräbern, so dass auch die Zuwegung zur Baustelle nur eingeschränkt möglich ist. Ein Archäologe wird die Arbeiten begleiten. „Ich freue mich, dass wir mit diesem lange ersehnten und vom Land NRW geförderten Projekt nun in die Umsetzung gehen“, so Georg Gelhausen, der sich als Standesbeamter schon auf die ersten Trauungen im kommenden Jahr mit der neuen Überdachung freut.

Heiratswillige aus dem gesamten Kreis Düren nutzen die historische Anlage gerne als Kulisse für ihre Trauung. Aber auch kleinere Konzerte oder Lesungen sind dort möglich. Das vom Land NRW geförderte Projekt „Überdachung der Alten Kirche in Merzenich“ hat eine Vorgeschichte: Da es sich um ein denkmalgeschütztes Bauwerk handelt,





Im Krankenhaus Düren ist die Freude groß über zwei weitere Focus-Siegel. Das kommunale Krankenhaus wurde insgesamt als Top Regionales Krankenhaus ausgezeichnet, die Urologie sogar als Top Nationale Fachklinik für das Prostata-Syndrom.

Das Magazin Focus-Gesundheit empfiehlt seinen Lesern in jedem Jahr in einer Spezialausgabe die führenden Kliniken des Landes.

„Wir sind sehr stolz auf die Medizin, die in unserem Krankenhaus für die Menschen in Stadt und Kreis Düren geboten wird“, betont Aufsichtsratsvorsitzende Liesel Koschorreck. „Wir wissen, dass wir hervorragende Ärzte und Pflegekräfte haben und dass die Auszeichnungen sehr verdient sind“, sagt Koschorreck.

Auch Geschäftsführerin Kathleen Büttner-Hoigt stellt die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heraus: „Ihre fachliche Kompetenz, aber ebenso auch der menschliche Umgang mit unseren Patienten machen derartige Auszeichnungen möglich.“ Sie erinnerte daran, dass dem Krankenhaus in diesem Jahr auch bereits durch die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) bescheinigt wurde, zu den besten deutschen Kranken-

häusern zu gehören. Wie beim Focus-Siegel flossen auch dabei neben Qualitätsberichten und Expertenmeinungen die Ergebnisse von Patientenbefragungen mit ein.

Dass die Urologie des Krankenhauses Düren von Focus-Gesundheit als eine der deutschlandweit führenden Fachkliniken für die Behandlung des Prostata-Syndroms herausgestellt wurde, nahm Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Christof Börgermann zum Anlass, sich bei seinem Team für das große Engagement zu bedanken. Die Urologie im Krankenhaus Düren ist seit mehr als drei Jahrzehnten auf die Behandlung von Prostatapatienten spezialisiert. Bei Prostata-OPs kommt seit zwei Jahren das robotische System DaVinci zum Einsatz. Mit diesem Assistenzsystem, das hochpräzise Eingriffe ermöglicht, konnte die Qualität vor allem in Bezug auf den Erhalt von Kontinenz und Potenz noch weiter gesteigert werden.

Das Magazin Focus-Gesundheit arbeitet für seine Empfehlungen mit dem unabhängigen Recherche-Institut FactField zusammen. Die angewendete Bewertungssystematik wird unter www.focus-arztsuche.de/ueber-uns/siegel ausführlich beschrieben.



Der Kreis Düren begrüßt 14 „Brückenbauer“, die sich auf den Weg in Schulen machen, um über Erfahrungen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und Nachhaltigkeit zu sprechen. Im Fokus stehen der Abbau von Vorurteilen, der persönliche Austausch und Kontakt zu einander. Die „Brückenbauer“ sind nach einer Fortbildung mit den Schwerpunkten Globales Lernen, Sensibilisierung im Bereich interkulturelle Kommunikation und den 17. Nachhaltigkeitszielen, die

von Michelle Münstermann, konzipiert wurden, ausgezeichnet worden. Sie bilden elf verschiedene Nationalitäten ab, haben zu 80 Prozent eine Migrationsbiografie und berichten so über ihre Erfahrungen und Erlebnisse in den Heimatländern. „Die Arbeit im Kreis ist wichtig. Wir möchten den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit geben, einen Perspektivwechsel zu erleben, indem sie Geschichten zu aktuellen Themen hören“, sagt Landrat Wolfgang Spelthahn.



Jetzt
günstig
mieten!

Tischwäsche für Ihr Fest ...

Runde und eckige Tischdecken · Servietten
Hol- und Bringservice möglich

Textilpflege Wäscherei Volkmann GbR
Nidegger Straße 3 + 18a · 52349 Düren · T 02421 - 505416
info@waescherei-volkmann.de · www.waescherei-volkmann.de

DANKE



Ehrenamtspreisträger 2020

Endlich war es soweit. Die Preisträger für den Ehrenpreis für soziales Engagement 2020 bahnten mit einem Jahr Verspätung ihre verdiente Auszeichnung von Landrat Wolfgang Spelthahn entgegen.

In der Festhalle Kreuzau wurden 25 Auszeichnungen an die Engagierten verliehen. Die 20. Verleihung des Preises, war im vergangenen Jahr coronabedingt verschoben worden.

Landrat Wolfgang Spelthahn, führte durch den Abend und hielt die Lobreden. „Der Kreis Düren möchte sich bei Ihnen bedanken. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert“, ergänzte er.

Viel Applaus erhielten die Preisträgerinnen und Preisträger, die nacheinander die Bühne betraten und mit einer Urkunde und einem Preis-

geld von 250 Euro gewürdigt wurden. Eine unabhängige Jury bestehend aus dem Landrat und Vertretern der Kreistagsfraktionen hatten die Gewinner aus vielen Vorschlägen ausgewählt. Neben dieser Auszeichnung wurde wieder der indeland-Preis für besonderes Engagement im indeland vergeben.

Die Preisträger 2020:

Die **Jugendgruppe der Kath. Kirchengemeinde Hausen**, die Kindern und Jugendlichen des Ortes eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten.

Die **Bezirksschüler* innenvertretung des Kreises Düren**, die die Jugend politisch im Kreis Düren vertritt und für Politik begeistern will.

Die **Dorfgemeinschaft Zukunft Kirchberg**, die das Zusammenleben und Gemein-

schaftsgefühl in ihrer Heimat sowohl zwischen Alteingesessenen als auch neuen Kirchbergern fördern will.

Die **sozial psychiatrische Hilfgemeinschaft e.V.**

unterstützt seit mehr als 40 Jahren die Menschen, die nach einem Aufenthalt in den Rheinischen Kliniken zurück ins Alltagsleben finden müssen.

Die **Jugendabteilung des Modellflugclub Burgfalke e.V. Heimbach-Düren**, die sich tatkräftig für den Vereinsnachwuchs engagieren und junge Flugzeugbauer an den Modellsportflug heranzuführen.

Der **Bürgerbus Jülich e.V.**, der ergänzend zum ÖPNV in der Jülicher Innenstadt unterwegs ist und nicht durch den ÖPNV abgedeckte Strecken befährt.

Die **Gemeinschaft Wiederaufbau Kapelle Lützhelm**, die sich nach der Zerstörung der Kapelle engagiert für den Wiederaufbau und Restaurierung einsetzte.

Markus Kuckertz, der als „treibende Kraft und Seele des Vereins“ von seinen Vereinskameraden beschrieben wird. Im TuS 08 Langerwehe e.V. engagiert er sich u.a. vom Jugend- bis zum Seniorenbereich.

Crash Kurs NRW ist eine Präventionsveranstaltung der Polizei NRW, bei denen Ehrenamtliche in Schulen von den Erlebnissen an einer Unfallstelle erzählen und somit einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten.

Engelbert Cornely, der seit sechs Jahrzehnten ein wichtiger und unerlässlicher Begleiter in verschiedenen



Landrat sagte Danke für das ehrenamtliche Engagement

Bereichen für die Bürgerinnen und Bürger des Ortes Nideggen-Berg ist.

Der Verein für behinderte Kinder e.V. Düren, der Eltern von Kindern mit Behinderung durch Hilfe und Beratung bei der Erziehung unterstützt.

Die Ehrenamtler der Wohnanlage Sophienhof, die sich seit Jahren in vielfältiger Weise um die Bewohner dieser Anlage kümmern.

Die Dorfgemeinschaft Niedermerz e.V., die es sich zum Ziel gemacht hat, das Haus des Dorfes als zentrale Anlaufstelle für die Dorfbewohner zu betreiben und zu unterhalten.

Dietmar Czyron, bei der Verleihung vertreten durch seine Tochter, der für sein Engagement im Förderverein in der Grundschule Echtz aus-

gezeichnet wurde.

Die Gemeinschaft der Krippenbauer Pfarre St. Gereon Vettweiß, die vor über 25 Jahren den Entschluss fassten, eine Krippe in der Kirche der Pfarre St. Gereon Vettweiß naturgetreu zu gestalten und aufzubauen.

Gerd Eschweiler und Erich Leisten, die sich als „Multitalente“ gemeinsam für sehr viele Projekte in der Vereins- und Dorfgemeinschaft Vossenack einsetzen.

Girbelsrath 2.0 – Die Dorfwerkstatt e.V., die sich mit viel Einsatz mit ortsrelevanten Themen wie im Bereich der Infrastruktur und Verdorung in Girbelsrath befasst und tatkräftig viele Aktionen umsetzt.

Konrad und Benedikt Schöller, die in vielfältiger Weise

seit Jahren einen facettenreichen Beitrag zur Auseinandersetzung mit der Geschichte in der Nordeifel leisten.

Der Kurdisch-Syrischer Hilfsverein für Flüchtlinge e.V., der sich seit 2016 in vorbildlicher Weise für ein gelingendes Zusammenleben von Zugewanderten und Einheimischen engagiert.

Prof. Dr. Klemens Schwarzer, der seit 30 Jahren in verschiedenen Entwicklungs- und Schwellenländern im Bereich der Verbreitung angepasster regenerativer Energien tätig ist.

Die Musikfreunde Brandenburg, die unentgeltlich beim St.-Martins-Umzug sowie in der Adventszeit spielen. Vor Weihnachten ziehen sie durch die Straßen und stimmen auf die Weihnachtszeit ein.

Thomas Uerlichs, der sich seit seiner Jugend mit viel Freude ehrenamtlich in der Katholischen Kirche und der Aldenhovener Gesellschaft, engagiert.

Preisträger des in-land-Preises war der **Barbara-Kapellen-Verein Gevenich e.V.**, der sich um den Erhalt der Kapellen und Wegkreuze in Gevenich sowie die Pflege und Neugestaltung von Grabstätten kümmert.

Für die musikalische Begleitung der Verleihung sorgte die Mundartband „Echte Fründe“, die nicht nur die gute Stimmung im Saal verstärkten, sondern am Ende nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gehen durften. Ein rundum gelungener Abend, der ohne die Unterstützung der Sparkasse Düren nicht möglich gewesen wäre. >>>



Ehrenamtspreisträger 2021

>>> Drei Tage später am gleich Ort stand die Ehrung der 25 Preisträger und Preisträgerinnen für 2021 an.

Ein außergewöhnliches Trio erhielt den Indeland-Preis: Das **TreeTeamWest** um **Henri, Anton und Lola Mommertz** engagiert sich im Umweltschutz und kämpft aktiv gegen den Klimawandel. In ihrem Club sind Kinder zwischen zehn und 16 Jahren aus den Kommunen Aldenhoven, Jülich, Eschweiler und Alsdorf aktiv.

Erneut wurden die zu Ehrennden auf die Bühne gebeten und der Landrat Spelthahn fasste die guten Taten und Einsätze zusammen.

Die Preisträger 2021:

Im „**Team Sommerlager Bergstein**“ organisieren seit zehn Jahren rund 20 Jugendliche aus der Gemeinde Hürtgenwald eine Kinderferienwoche, an der rund 90 Kinder teilnehmen.

Seit über 20 Jahren engagiert sich **Maria Ostenrath**

ehrenamtlich im Hospiz des Augustiner Krankenhauses und ist dort Ehrenvorsitzende. Darüber hinaus ist sie im Behindertenheim Düren und als ehrenamtliche Schöffin tätig und betreibt einen ambulanten Hospizdienst in Abenden.

Die 70 Mitglieder der **Frauen-gemeinschaft Wollersheim** sammeln durch den Verkauf von Handarbeiten, Selbstgebackenem und handgemachten Dekorationen Spenden, um damit Freizeitaktivitäten für alle Wollersheimer Bürgerinnen und Bürger über 60 zu finanzieren.

Silke Junggeburch hat 2016 die Aktion „Wünsche werden wahr“ ins Leben gerufen und organisiert Benefizfußballspiele, mit deren Erlös nicht nur die Kinder im Heim, sondern auch bedürftige Kinder aus Düren und Aachen unterstützt werden.

Die Merzenicher „**Freizeit-gemeinschaft 55+**“ bietet Menschen einen Platz in der Gesellschaft, die aufgrund von Ruhestand, Umzug,

Verwitwung oder anderen Lebensumständen wieder den Zugang zu ihren Mitmenschen suchen.

Das **Hallenteam der Dorfgemeinschaft Tetz e.V.** besteht aus zehn Männern im Alter zwischen 52 und 80 Jahren, die sich regelmäßig treffen, um anstehende Arbeiten an der Tetzter Rurauenhalle und ihrer Umgebung zu erledigen.

Die **Interessengemeinschaft Seniorenarbeit Raum Düren-Jülich, kurz ISaR**, hat sich vor rund 20 Jahren zum Ziel gesetzt, alle im Raum Düren und Jülich tätigen Gruppen und Einrichtungen für Seniorenarbeit zu vernetzen.

Die „**Grön Männ**“ aus Bergstein nennen sich selbst einen Zusammenschluss aus junggebliebenen Rentnern, die sich im Ort für die Allgemeinheit einsetzen.

Die Eheleute **Ketchen und Willi Boltersdorf** engagieren sich in ihrem Heimatort Leversbach in vielfältiger Weise. Ob im Vorstand der

Damengruppe „**Twiggis**“ oder im Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde Winden sowie als Vorstandsmitglied in der Sportgemeinschaft.

Jürgen Heisler hält seit vielen Jahren den Bahnhof Kreuzau und die Umgebung des Bahnhofes sauber. Er sammelt Papier und Abfall auf und schneidet die Hecken im Bahnhofsbereich.

Karl Bemberg ist seit vielen Jahren bei der Langerweher Tafel aktiv. An drei Tagen in der Woche organisiert er das Abholen der überschüssigen Lebensmittel in den Supermärkten, sortiert die Ware und gibt sie an die Kunden aus.

Die **DLRG Ortsgruppe Aldenhoven e.V.** veranstaltet seit 1991 in den Sommerferien die Kinder- und Jugendwochen am Echter See. Dabei lernen die Kinder und Jugendlichen auf spielerische Weise den Umgang mit Funkgeräten, Bootswesen, Erste Hilfe, Knotenkunde und den Wasserrettungsdienst am Badestrand.



Marty Wilden engagiert sich seit sieben Jahren als Sprachpatin im SmiLe-Projekt des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Düren. Dabei unterstützt sie bis zu acht Kinder einmal pro Woche an einer Grundschule beim Erlernen der deutschen Sprache.

Das **ManTrail-Team** der Malteser ist die erste Malteser-Hunderettungsstaffel in NRW. Sie fahren regelmäßig Einsätze für die Landespolizei. Dabei handelt es sich um vermisste Personen, die durch das ManTrail Team aufgespürt werden sollen.

Die **Jugendabteilung der KG „Lengeschdörpe Klompe“** hat mit fast 100 aktiven Tänzerinnen und Tänzern eine der größten Tanzsportabteilungen in der Region. Ziel des Vereins ist es neben der Brauchtumpflege des Karnevals auch aktive Jugendarbeit zu betreiben.

Lothar Kurth engagiert sich seit rund zehn Jahren für das Projekt „Bienenfreundliche Kommune“. Es hat zum Ziel,

die Umwelt insektenfreundlich zu gestalten, indem Streuobstwiesen reaktiviert, neu angelegt und gepflegt werden.

Günter Dahmen ist in vielfältiger Weise ehrenamtlich aktiv. Als Vorsitzender des Seniorenbeirats der Telekom Düren organisiert er Freizeitangebote wie Wanderungen, Busfahrten, Urlaubsfahrten und Besucherdienste für rund 600 Seniorinnen und Senioren.

Andrea Klemm alias **Linea Lumen** setzt sich für ihre Mitmenschen und die Umwelt ein. Die durch den Verkauf von Büchern via Facebook und WhatsApp erzielten Einnahmen, spendet sie gemeinnützigen Institutionen.

Das **Mehrgenerationenteam Stockheim** kümmert sich seit vielen Jahren um die Organisation und Durchführung von kulturellen Angeboten sowie Freizeitaktivitäten für Jung und Alt in Stockheim. Es teilt sich in drei Bereiche auf, das monatlich stattfindende Erzähl Cafe, die

Angebote in „Stockheim op jöck“ und die Sommer-Ferienspiele.

Die Gruppe **Masken-näher und -näherinnen Hürtgenwald** hat sich in der Corona-Zeit zur Aufgabe gemacht, möglichst viele Menschen mit Behelfsmasken auszustatten und zusätzlich Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Die über 30 Frauen und zwei Männer haben über 2500 Masken genäht, gebügelt und verkauft.

Sandra Leipertz gründete 1999 den Förderverein Kindergarten St. Lambertus Tetz und ist Jugendleiterin des FC Rasensport Tetz und seit 2018 im Vorstand des Fördervereins Jugendfußball Tetz e.V. Darüber hinaus ist sie Geschäftsführerin bei der Dorfgemeinschaft Tetz e.V.

Franz Berger ist seit Jahrzehnten in vielen Projekten und Einrichtungen rund um das Dorf- und Vereinsleben in Nörvenich aktiv. Seit über 25 Jahren kümmert er sich um die Außenlagen, den Sportplatz und das Vereinsheim

und macht es möglich, dass die Kinder und Jugendlichen eine sportliche Bleibe finden.

Karl-Heinz Ruch ist seit Mitte der 70er Jahre als Ringer-Trainer für die Jugendmannschaften und Männerabteilung in Aldenhoven aktiv. Seinem außerordentlichen Engagement ist es zu verdanken, dass die Leistungsfähigkeit der Kinder- und Jugendabteilung stetig anstieg.

Ludger Klein hat Mitte der 90er Jahre mit dem Wiederaufbau der Jugendabteilung Handballabteilung der SG Düren 99 begonnen, nachdem es dort kaum Nachwuchs gab. Als Vorstandsmitglied und Jugendobmann trainierte er die Jugend und übernahm Aufgaben beim Handballverband Mittelrhein.

Musikalisch untermalt wurde der Abend vom Posaunenquartett der Musikschule Düren und zum Schluss auch noch mit Songs der Mundartband „Echte Freunde“. Unterstützt wurde die Preisverleihung erneut von der Sparkasse Düren.



Pünktlich zum letzten November-Wochenende startet die Adventszeit – allerdings nur kalendarisch. In der Region eröffnen Märkte bereits im Vorfeld. Noch vor Totensonntag fällt traditionell der

bunte Welt zu Anfang des 19. Jahrhunderts entführen zu lassen.

In Düren gibt es zum Vorweihnachtsfest eine Neuerung. Der Weihnachtsmarkt

Toller Lichterglanz und leuchtende Kinderaugen vor dem Haus des Nikolaus

Startschuss für die ersten Märkte der Region. So in Düren und in Jülich jeweils am 18. November. Der Weihnachtsmarkt am Schloss Merode öffnet am 24. November.

muss nicht zum ersten Mal baubedingt vom Kaiserplatz weichen. Nach dem Gastspiel vor dem Leopold-Hoesch-Museum 2019 baut die kleine Budenstadt nun rund um die Annakirche auf.

Neu im vorweihnachtlichen Programm an der Rur ist der „Charles Dickens - Weihnachtsmarkt“ auf Burg Hengebach in Heimbach. An allen vier Adventwochenenden, also ab dem 28. November, hat man dort die Möglichkeit sich in eine

Für die Kinder gibt es auf dem Wirteltorplatz in Düren ab dem 18. November eine zusätzliche Attraktion. Dort steht das Haus vom Nikolaus und wird sicherlich beleuchtet von tausenden, glitzernen Lichtern die Kinderaugen besonders zum Strahlen bringen.

CHARLES DICKENS
**Weihnachts
 Markt** HEIMBACH 1850

BURG HEIMBACH
**ALLE 4 ADVENTS
 WOCHENENDEN**
 IMMER FREITAGS BIS SONNTAGS
2021
 WINTERHOFFS.COM





Die bisherige Weihnachtskirmes wurde in „Nikolausmarkt“ umgetauft. Neben den weihnachtlich geschmückten Buden werden viele neue Weihnachtshütten aufgestellt, die ein attraktives Geschenke-Angebot bieten. In dem neuen Nikolaushaus werden städtische Kindergärten bis Weihnachten fast jeden Tag Plätzchen backen und das Haus zu einer Weihnachtsbäckerei umfunktionieren. Das wird Ralf Dresen freuen, der bei der Eröffnung mit seinem Lied über die Weihnachtsbäckerei, gleich das benachbarte „Original“ vorzeigen kann.

Sonntags von 14 Uhr bis 16 Uhr können Kinder dort den Nikolaus in der großen begehbaren Weihnachtskugel besuchen und erhalten von ihm ein Geschenk. Während der Adventszeit werden weitere Veranstaltungen in und an der Weihnachtskugel stattfinden. Ein sechs Meter großer Weihnachtsmann wird den Nikolausmarkt schmücken. Besucher können sich auf eine LED-Sitzbank, auf dem ebenfalls ein Weihnachtsmann sitzt, fotografieren lassen.

Die Dürener Straßenzüge erstrahlen derweil im Lichterglanz, große Sternenhäufen überdachen quasi die Einkaufsstraßen. Die

werden besonders am 19. Dezember stark leuchten, denn an diesem Sonntag ist Düren von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffen.

Der Weihnachtsmarkt Düren ist gespickt mit vielen Sonder einlagen. Ein Höhepunkt ist alljährlich die vom Merkener Mandolinclub aufgeführte „lebende Krippe“. Ochs, Esel, Hirten, Schafe und natürlich die Hl. Familie kehren dabei auf bekannten Pfaden zurück in die Dürener Innenstadt. Spielort ist nun wieder vor dem Bürgerbüro auf dem Markt. Am 11. Dezember ab 17 Uhr und Sonntag, 12. Dezember, ab 15 Uhr und ab 17 Uhr erlebt man das Geschehen von vor 2000 Jahren.

Schon seit einigen Tagen hat man die Möglichkeit den Weihnachtsmarkt von Karin Hamel am Markt in Düren zu besuchen. Karin Hamel ist Spezialistin für den perfekt geschmückten heimischen Weihnachtsbaum und das nötige Dekorationsensemble drum herum. In diesem Jahr ist „Silber“ ihr geheimer Favorit, um die Zweige der Tannen, nur beleuchtet durch Kerzenschein, in Szene zu setzen und Festtagsstimmung zu erzeugen..

Einer der größten Weihnachtsmärkte befindet sich wunderbar gelegen im herrlichen Ambiente des Jülicher Schlossplatz. .Werbegemeinschafts-Chef Ben Loevenich und Bürgermeister Axel Fuchs eröffnen am Don-

EINLADUNG

zur unserer
Weihnachtsausstellung
bis Heiligabend

ROYAL



* Bei uns finden Sie die passende Dekoration für die Winter- und Weihnachtszeit sowie Geschenke, die von Herzen kommen.

* Erfüllen Sie Weihnachtswünsche mit **HAMELS** Mode & Accessoires.

Design & Mode
Hamel

Markt 17 · 52349 Düren
www.designmode.info

**Weihnachtsmarkt
Düren**

An der Annakirche

18.11. – 30.12.

täglich von 11–21 Uhr

Stadt Düren



nerstag, 18. November, um 17 Uhr, mit Unterstützung des Kinderchores und einer Blaskapelle das vierwöchige Marktgeschehen. Es gibt zusätzlich zur festlichen Budenstadt ein abwechslungsreiches Programm und das beliebte Kunsthandwerkerzelt (freitags bis sonntags). Als besonderes Highlight für die kleinen Besucher werden montags Wunschzettel der Kinder an den Nikolaus von 16 bis 18 Uhr entgegen genommen.

Im Park von Schloss Merode ist der Markt bis zum 19. Dezember mittwochs bis sonntags geöffnet. Werktags öffnet der Markt ab 14 Uhr, sonntags ab 12 Uhr.

Auf dem malerischen Gelände erwartet die Besucher ein idyllisches Dorf von liebevoll weihnachtlich geschmückten Holzhäuschen. Inmitten des vorweihnachtlichen Treibens findet sich



das liebevoll herausgeputzte Hüttendorf mit buntem Marktgeschehen. Offene Feuerstellen sorgen überall in den Budenstraßen für Wärme und Behaglichkeit. Mit dabei in diesem Jahr wieder viele Handwerker, vom Holzschuhmacher über Löffelschnitzer bis hin zum Glasbläser. Das

Christkind und die Lucia gehören ebenso fest zum Marktgeschehen wie das Musikprogramm.

Kreativität und Advent gehören einfach zusammen. Während zu Hause in den Familien der Ofen zum Plätzchenbacken angeheizt wird, Schere, Heißklebepistole ausgepackt und gerne auch die Fotoausbeute des Jahres für den ganz persönlichen Kalender durchforstet wird, sind für

der Region machen sich die Profis gegenseitig Konkurrenz. Unterschieden wird hier vor allem im Ambiente und der Vielfalt des Angebots.

Auf dem Jülicher Schlossplatz hat ebenfalls das Handwerk Einzug gehalten. Der „Kunst im Advent“ widmet die Jülicher Werbegemeinschaft im zweiten Jahr sogar ein eigenes Zelt, da es in den letzten Jahren so ein großer Erfolg war. Das Angebot ist sehr vielfältig und an jedem der vier Wochenenden anders. Die Angebote reichen von Adventskränzen, Holzspielzeuge über Kleidung, Schmuck aus unterschied-

lichsten Materialien, Kindermode, Upcyclingkunst,



Beton-Deko für Haus und Garten bis hin zu Leinwanddrucke.

Jedes Adventswochenende an einem anderen Ort tummeln, können sich Freunde des Budenzaubers. Den Auftakt markiert in Linnich der Andreasmarkt am Montag, 29. November. Rund 120 „fliegende“ Händler beginnen schon am Vorabend, ihre Stände in der gesamten Innenstadt aufzubauen. Das Angebot reicht von der Socke bis zum Trecker. Eine Tradition, die seit rund 450 Jahren gewachsen ist. Seither treffen sich immer am Montag nach dem ersten Advent in Linnichs Straßen Händler, Aussteller und Besucher zum letzten großen Bauernmarkt der Region. Zusätzlich veranstaltet die Stadt Linnich parallel einen Budenzauber



die Menschen mit weniger Zeit oder Geschick auf den Basaren in den Städten an der Rur ebenso die individuellen kunsthandwerklichen Geschenkideen zu finden. Auf den speziellen Märkten

*Weihnächtliches
Düren*

**VERKAUFS-
OFFENER
SONNTAG**
19.12.21
13-18 UHR



**DIE DÜRENER HÄNDLER
UND GASTRONOMEN**
*freuen sich auf Ihren Einkauf und wünschen
Ihnen ein schönes Weihnachtsfest.*

WWW.EINKAUFSTADT-DUEREN.DE



auf dem Place de Lesquin, vom 27. bis 29. November.

Klein und fein und zur Stärkung des Ortscharakters tragen die Weihnachtsmärkte in Titz und Aldenhoven bei. Die Vereinigten Vereine Titz laden dieses Mal cononabedingt „Im Grüental“, also an der heimeligen Feuerwehrhalle und am Schützenhaus zum Budenzauber. Traditionell wird der Markt am Vorabend mit Geselligkeit und Musik eingeläutet.

In diesem Jahr findet der Titzer Weihnachtsmarkt am 4. und 5. Dezember statt. Auf dem ehrwürdigen Aldenhovener Marktplatz an der Markfeststraße, zwischen den denkmalgeschützten Gebäuden Burghof und Ludwig-Gall-Haus, hat der Aldenhovener Weihnachtsmarkt seinen Platz gefunden, er findet am vierten Adventswochenende statt, also am

18. und 19. Dezember. Hier erwarten die Besucher zahlreiche festlich geschmückte Buden und Stände von ortsansässigen Geschäften, Vereinen und Institutionen sowie von externen Anbietern. Um den festlich strahlenden Weihnachtsbaum herum werden auf dem Weihnachtsmarkt eine große und breit gefächerte Auswahl unter anderem an Dekoartikeln, Blumengestecken, Erzeugnissen aus dem Kunsthandwerk und noch vieles mehr angeboten. Vormerken sollten sich alle Freunde des geselligen und besonderen Weihnachtsmarkttreibens das dritte Wochenende im Advent am 11. und 12. Dezember. Die Qual der Wahl haben hier die Gäste, die sich entscheiden müssen, ob sie in Jülich starten, um den Abend mit stimmungsvollen Gesängen in Barmen ausklingen lassen



möchten, oder lieber in Barmen starten, um schließlich bei kölscher Weihnachtsmusik aus zu schunkeln. Das Wochenende des dritten Advent ist das Herzstück in und um die Herzogstadt mit verkaufsoffenem Sonntag Klein aber fein gibt sich der Weihnachtsmarkt auf dem Bauschhof im Dürener Stadtteil Berzbuir, der am 4. und 5. Dezember abgehalten wird. Samstags findet die Internationale Deutsche Meisterschaft im Weihnachtsbaum-

Weitwurf statt und nach 20 Uhr gibt es ein Feuerwerk für die Besucher.

In Kreuzau sind die Geschäfte schon am 28. November von 13 Uhr bis 18 Uhr, geöffnet. Da kann man sich frühzeitig für das Fest eindecken. An diesem Sonntag findet in der Festhalle ebenfalls der beliebte Nikolausmarkt statt.

Alle Veranstaltungen Corona-bedingt unter Vorbehalt, alle Angaben ohne Gewähr



Steuerberater
UDELHOVEN & EISENBRAUN

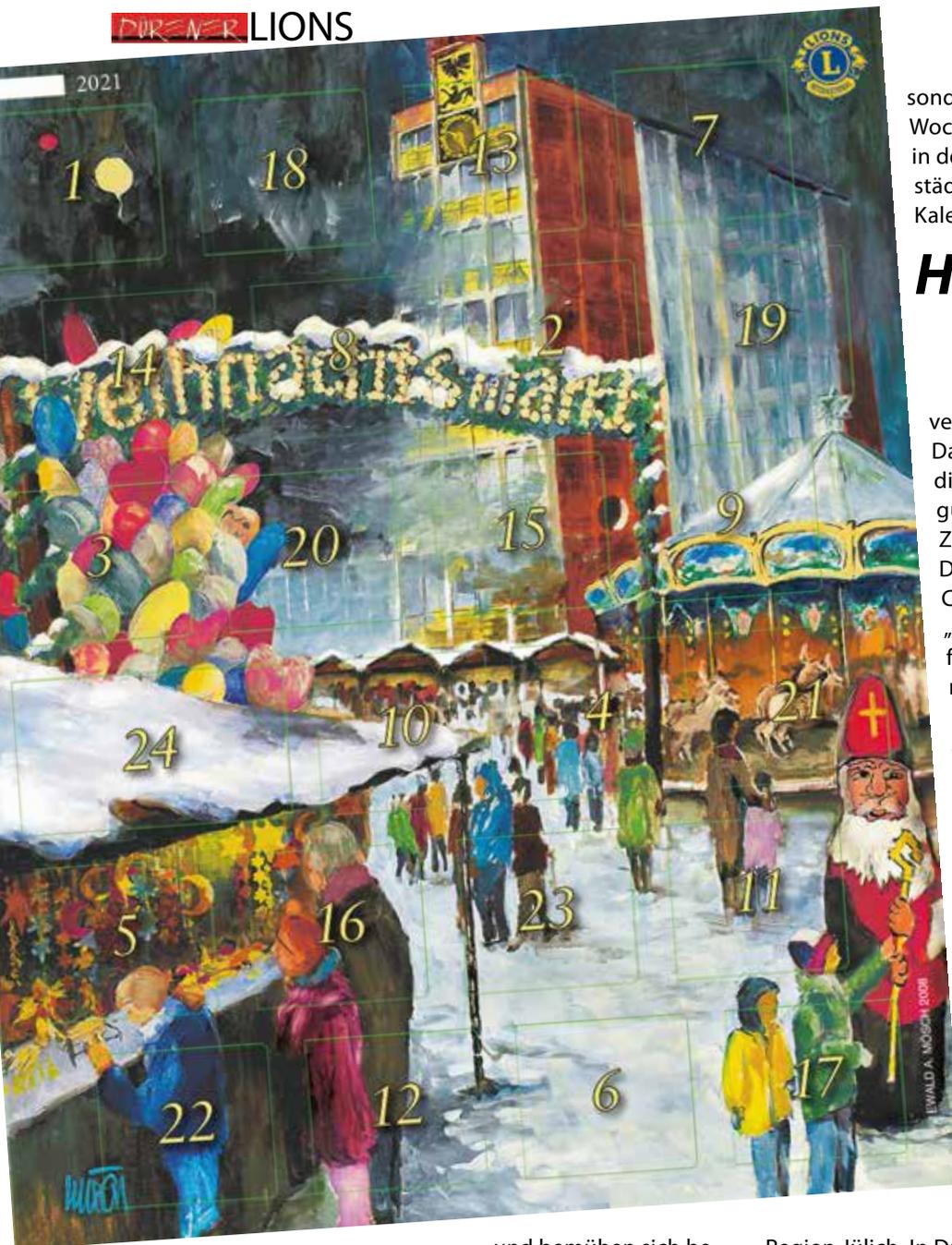
Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

**Wir beraten
und unterstützen:**

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände

Kirchfeld 40/42
Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0
www.udelhoven-eisenbraun.de





sonders an den Wochenenden in den Innenstädten, viele Kalender zu

es das Sozialwerk Dürener Christen, die Evangelische Gemeinde, das Papst-Johannes-Haus, die Musikschule und das Kommunale Integra-

Hinter den Türchen warten Gewinne

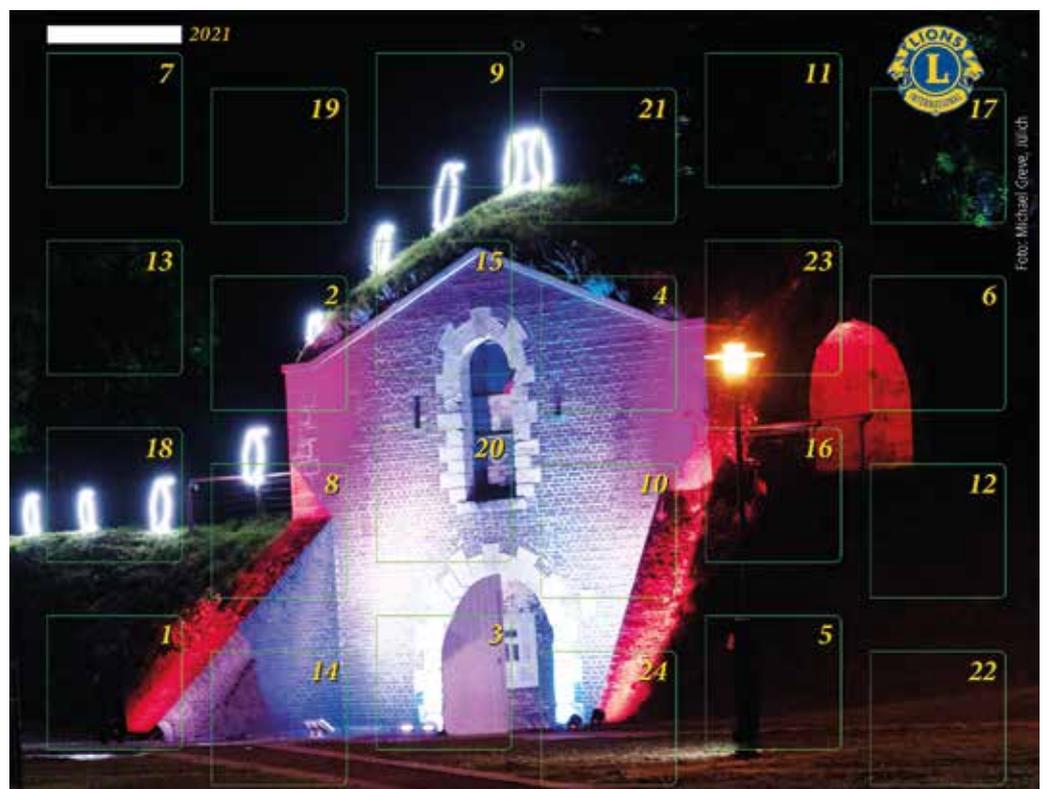
verkaufen. Das alles dient dem guten Zweck. Der Lions Club Jülich fördert mit dem Reinerlös aus dem Kalenderverkauf mehrere Projekte zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren in der

tionszentrum des Kreises, die in den Genuss von Zuschüssen aus dem Kalenderverkauf kommen. Zusätzlich wird der Notfallfonds der Lions Clubs mit dem Geld aufgestockt. Die Dürener Ausgabe des Adventskalenders zeigt eine Ansicht des einstigen Weihnachtsmarktes vor dem Rathaus. Das Bild stammt noch aus dem Pinsel des verstorbenen Lionsmitglieds Ewald A. Mösch. Ein Foto von Michael Greve, entstanden beim Herbstleuchten im Brückenkopfpark, ist das Motiv im Nordkreis.

Alle Kalender tragen eine individuelle Nummer. In der Adventszeit werden täglich in der Tageszeitung und am Wochenende in der Zeitung am Sonntag die Gewinnzahlen, die unter notarieller Aufsicht ermittelt werden, bekanntgegeben.

und bemühen sich be- Region Jülich. In Düren sind

Mit fünf Euro ist man in Düren und Jülich dabei, wenn an den 24 Tagen des Advents Gewinner ermittelt werden. Der Lions Club Düren und der Lions Club „Juliacum“ veranstalten wieder ihre Adventskalender-Aktion. In Düren werden bei einer Auflage von 6 000 Kalendern sicher wieder Ende November alle Kalender vergriffen sein, in Jülich wollen die Lions 3 500 Kalender an Mann und Frau bringen. Bis zum 24. November sind die Kalender in ausgewählten Geschäften oder Banken und der Sparkasse Düren erhältlich. Zusätzlich schnüren sich die Lions wieder ihre dunkelviolettten Schürzen um



Qualmen die Schornsteine der Fabriken im Kreis wieder wie vor Corona? Wie ist die wirtschaftliche Lage? „Eine leichte Entspannung, aber längst keine Entwarnung“, das trifft die Stimmung der Industrie in der Region. Die Vereinigten Industrieverbände für Düren, Jülich, Euskirchen (VIV) haben mit der IHK Aachen ihre Mitglieder zur Konjunktur-Lage befragt. Auch wenn sich gerade im Bereich der Papierindustrie die Situation für die Unternehmen deutlich verbessert hat, machen hohe Energie- und Rohstoffkosten sowie Lieferengpässe der Papierindustrie im Besonderen, aber auch allen anderen Industriezweigen sehr zu schaffen. Der VIV-Vorsitzende Hans-Helmuth Schmidt und Geschäftsführer Dr. Stefan Cuypers stellten jetzt den Situationsbericht vor. Fast 90 Prozent aller befragten Unternehmen beklagen Schwierigkeiten und Preisanstiege bei Rohstoffen, Vorprodukten oder Waren. Die Unternehmer befürchten, dass diese Entwicklung den wirtschaftlichen Erholungsprozess nach der Krise erschwert. Der Mangel betrifft nahezu alle Rohstoffe wie Metalle, Holz, Papier und Kunststoffe. Und die Energiepreise haben angezogen. Zwei Drittel der Unternehmen sehen in den steigenden Energie- und Rohstoffpreisen das größte Risiko für die



Konjunktur. Lieferungen verzögerten sich und würden zusätzlich massiv verteuert – teilweise sogar mehr als verdoppelt. Betrachtet man die Gesamtzahlen der aktuellen Herbst-Konjunkturumfrage, die die VIV in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer bei ihren rund 150 Mitgliedsunternehmen mit mehr als 24 000 Mitarbeitern durchführte, scheint sich die Lage in der Region auf den ersten Blick ein wenig entspannt zu

haben: 50 Prozent der Betriebe, die an der Befragung teilgenommen haben, sprechen von einem „guten Herbst 2021“, 40 Prozent immerhin noch von einem „befriedigenden Herbst“. Vor einem Jahr sprach nur etwas mehr als

Kein Papier und die Kosten steigen



ein Drittel von einem „guten Geschäftsjahr“. Die Firmenchefs sind für die kommenden Monate überwiegend optimistisch und rechnen mit einem anhaltenden Aufschwung: Jedes zweite Unternehmen berichtet von einer steigenden Nachfrage. Auch der Export brummt: Mehr als ein Drittel der Unternehmer meldet eine Zunahme der Bestellungen aus dem Ausland. Eine Verbesserung der Situation ist bei der Papier

verarbeitenden und Papier erzeugenden Industrie zu beobachten. Im Oktober 2020 sprachen 71,4 Prozent der Unternehmen hier davon, dass sich die Geschäftslage verschlechtert habe. Mittlerweile sehen die Zahlen positiver aus: 80 Prozent der Betriebe der Branche sprechen von einem „guten oder befriedigenden Herbst“. Von einer Entspannung, besonders im Bereich der Papierindustrie zu sprechen, ist jedoch zu früh.



www.delahaye.gmbh

JACQUES LEMANS

Augenoptik
Uhren
Schmuck

Markt 18 • Düren • t.: 02421 / 1 63 93

Die GründerRegion Aachen startet AC² - der Gründungswettbewerb für Start-ups und Gründungen. Unter dem Motto „Hier lang zur Gründung“ hilft sie Gründer:innen und Gründerinnen aller Branchen. Sie organisiert Veranstaltungen, vermittelt Experten und Mentoren und zeigt so eine sichere Richtung für das

Hier lang zur Gründung



Gründungsvorhaben. Der Start zu den AC² Wettbewerben erfolgte jetzt mit einem digitalen Kick-Off, live auf www.ac-quadrat.de, und am Mittwoch, 10. November, mit dem Kick-Off Ost in Düren. Hier wird Landrat Wolfgang Spelthan zu Gast sein.

„Der Wettbewerb ist eine tolle Chance mit all den Menschen in Kontakt zu kommen, die das Gründungsvorhaben befördern: Berater und Beraterinnen, Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Geldgebern, der Politik, andere Gründern und Gründerinnen und vielen mehr“ sagt Christian Laudenberg, Geschäftsführer der GründerRegion Aachen. Ein wichtiges Element der

GründerRegion Aachen ist das Beraternetzwerk. In ihm sind rund 200 Berater und Beraterinnen, Experten und Mentoren organisiert. Diese Menschen helfen Gründern und Wachstumsunternehmen.

Sie diskutieren die Vorhaben, stellen kritische Fragen, helfen bei Kontakten und sind Ansprechpartner bei der Entwicklung von Gründungs- und Wachstumsvorhaben.

Denn: „Oftmals fehlen Zeit und Know-How um Gründungs- und Wachstumsvorhaben detailliert zu entwickeln“, erklärt Laudenberg und ergänzt: „Hier helfen wir und stellen über unser ehrenamtlich tätiges Beraternetz-

werk umfassendes Know-How zur Verfügung.“

An sechs Abenden finden Vorträge zu unternehmensrelevanten Themen wie Digitalisierung, SocialMedia Marketing oder auch Finanzierung statt. Die Abende sind sowohl an Start-ups und Gründungen adressiert, als auch an Wachstumsunternehmen, die eine Wachstums-Idee entwickeln wollen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Eine Abmeldung vom

Wettbewerb ist jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich. Teilnehmen kann jede Person, die eine gute Geschäftsidee hat und auf der Basis dieser Idee ein Unternehmen gründen will. Der Sitz des geplanten Unternehmens muss sich in der Wirtschaftsregion Aachen Düren, Euskirchen, Heinsberg befinden.

Information und Anmeldung: GründerRegion Aachen, Theaterstr. 6-10, 52062 Aachen, Tel. 0241 4460-350



Datum	Thema
10. 11. 2021	Kick-off AC ² Kreis Düren: Anmeldungen, Vorstellungen der Wettbewerbe, kennenlernen, netzwerken
16. 11. 2021	1. Gründerabend, Berater- und Mentorenvorstellung
23. 11. 2021	1. Wachstumsabend, Beratervorstellung
24. 11. 2021	AC ² - Workshop, Geschäftsmodell und Businessplan
30. 11. 2021	2. AC ² - Abend, USP und Wettbewerb, Markt- und Wettbewerbsanalyse
14. 12. 2021	3. AC ² - Abend, Digitalisierung und Datensicherheit
18. 01. 2022	4. AC ² - Abend, Online-Marketing
01. 02. 2022	5. AC ² - Abend, Finanzierung und Förderung
22. 02. 2022	6. Gründerabend, Finanzplanung
08. 03. 2022	6. Wachstumsabend Unternehmensnachfolge und Personal



Noch hat man die Möglichkeit am Ostrand von Nörvenich in die Röhre zu gucken. Doch nicht mehr lange. Dann werden die Röhren vergraben sein und wichtiger Bestandteil der Ver- und Entsorgung des neuen Baugebietes „Vicus Quartier“ sein. Nörvenich wächst. Wenn in wenigen Monaten das neue Quartier, gleich hinter der Hardtstraße in Nachbarschaft zur Kaserne Haus Hardt fertiggestellt ist, werden dort rund 800 Frauen, Männer und Kinder ein neues Zuhause gefunden haben. Ein Grund für den Entwickler des neuen Ortsteils, die Euskirchener F&S. Concep, den Spatenstich für das Areal im Beisein vieler der künftigen Bewohner zu zelebrieren. Denn alle Einheiten, die jetzt in der Entstehung sind, sind schon verkauft.

Noch kann man in die Röhre gucken

Diese Nachricht freute besonders den Nörvenicher Bürgermeister Dr. Timo Czech. Er sah beim Spatenstich die Bemühungen der letzten Jahre, Nörvenich zu einem beliebten Standort für Familien zu machen, bestätigt. Das neue Quartier bringt der Gemeinde fast zehn Prozent neue Einwohner. Erfreut über den Zuwachs zeigte sich ebenfalls Landrat Wolfgang Spelthahn. Er betonte, dass die Maßnahme in Nörvenich ein wichtiger Baustein sei, um das vom Kreis Düren gesetzte Ziel, demnächst 300 000 Einwohner zu zählen, zu erreichen.

F&S. Concept Geschäftsführer Georg Schmiedel führte die Anwesenden in die Details der jetzt laufenden Erschließung und der dann folgenden Bebauung ein. Das Areal verfügt über 126 400 Quadratmeter Bruttobauland. Die 148 Baugrundstücke sind zwischen 350 und 4 500 Quadratmeter groß. Es sind Einzel-, Doppel-, Ketten- und Mehrfamilienhäuser geplant. Diese sind von eingeschossig bis dreigeschossig, plus eines Staffelgeschosses hoch. Die Dachlinien wechseln sich zwischen Sattel-, Zelt- und Pultdächern ab, Flachdächer werden alle begrünt. Das ist nicht die einzige ökologische Maßnahme in dem Neubaugebiet. So werden rund 6 200 Quadratmeter öffentliche Grünflächen entstehen. Mehr als 200 heimi-

sche Laubbäume werden in den Gärten und den für alle zugänglichen Flächen gepflanzt werden. Es werden Blumen- und Kräuterwiesen hergerichtet, Maßnahmen zur Förderung von Feldlerchen ergriffen und eine 8 800 Quadratmeter große Versickerungsmulde hat genügend Volumen, um den natürlichen Niederschlag Vorort zu belassen. Eine Tiefgarage soll die Autos auf den 26 500 Quadratmeter geplanten Straßenflächen minimieren. Die Zufahrt erfolgt künftig über einen Kreisverkehr in Höhe der Hardtstraße, die Rurtalbus GmbH plant jetzt schon den Weg des Busses, um die Bewohner des „Vicus Quartier“ mit dem übrigen Netz des öffentlichen Personennahverkehrs zu verbinden.



MÖBEL HERTEN
KÜCHEN + MÖBEL + TISCHLEREI

Damit alles passt.

AUF DEM BAU SIND WIR DIE EXPERTEN

Zukunft sicher

2020 TOP AUSBILDUNGS BETRIEB NRW

SIEGENIA AUBI PaX ABUS

TROCKENBAU

INSEKTENSCHUTZ

FENSTERMONTAGE

SANIERUNG

INNENTÜREN

MÖBELBAU

TREPPEN

EINBRUCHSCHUTZ

HOLZ- UND VINYLBODEN

UND VIELES, VIELES MEHR ...!

Toyota GR Yaris: Die „beste Design-Neuheit 2021

Der Toyota GR Yaris (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 8,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 186 g/km) ist die „beste Design-Neuheit 2021“: Bei der gleichnamigen Leserwahl des Magazins „auto motor und sport“ gewinnt der kleine Sportwagen den renommierten Autonis-Award in der Kategorie „Minicars“.

Verpackt in eine dynamische Optik, bringt das Serienmodell seine Motorsport-Genes aus der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) auf die Straße und in den Alltag.

Die bereits zum 16. Mal durchgeführte Wahl zum „Autonis“ kürt alljährlich die schönsten automobilen Design-Neuheiten. In diesem Jahr haben mehr als 14.300 Leser der Print- und Online-Ausgaben der „auto motor sport“ teilgenommen und aus 117 Modellneuheiten ihre Favoriten in zehn Fahrzeugklassen gekürt. Mit 39,3 Prozent ist der Toyota GR Yaris der klare Sieger bei den „Minicars“.

Der vom Toyota Gazoo Racing Team inspirierte Dreitürer ist mit eingebauter

Fahrspaßgarantie unterwegs – optisch und technisch. Neben einem 192 kW/261 PS starken Dreizylinder fährt der Modellathlet mit einer eigenständigen Front- und Heckpartie sowie einer tiefgelegten Karosserie vor (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 8,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 186 g/km). Das Gesicht prägt ein großzügig dimensionierter, rechteckiger Kühlergrill mit breitemaschigem Wabengitter, der ausreichend Frischluftzufuhr sicherstellt. Die Spoilerlippe und die Flügelemente an

den vorderen Fahrzeugecken verbessern den Abtrieb insbesondere in schnellgefahrenen Kurven.

Auch der aerodynamisch verkleidete Unterboden und das sich zum Heck hin verjüngende Dach optimieren die Aerodynamik und tragen so zum sportlichen Gesamteindruck bei. Abgerundet wird der Sportdress von den auffällig lackierten Bremssätteln, einem Diffusor in der Heckschürze und Lackierungen, die sich an den Farben von Toyota Gazoo Racing orientieren.



Den Peugeot 308 ausgezeichnet

Die Jury des „German Car of the Year“ hat den neuen Peugeot 308 als Sieger in der Kategorie Kompaktklasse bis 25 000 Euro ausgezeichnet. Für die Jury stand die Strategie „Power of Choice“ bei Peugeot im Fokus: Kundinnen und Kunden haben die Wahl zwischen Benzin-, Diesel- und zwei Plug-In-Hybrid-Motoren. Weitere Gründe für die Auszeichnung sind die Technologie, das digitale und individuell programmierbare Peugeot i-Cockpit® sowie das neue Design mit dem neuen Peugeot Logo.

Als erstes Serienfahrzeug mit dem neuen Logo steht der Peugeot 308 im Zentrum

der neuen Markenidentität. Die Full-LED-Scheinwerfer zeigen die markentypische Lichtsignatur. Modernste Fahrerassistenzsysteme wie die Rückfahrkamera, der Kollisionswarner, der Totwinkelassistent mit einer Reichweite von 75 Metern, der Notbremsassistent und der aktive Spurhalteassistent mit Lenkeingriff sorgen für zusätzliche Sicherheit beim Fahren. Das Peugeot i-Cockpit® wurde für den neuen Peugeot 308 weiterentwickelt und modernisiert. Mit dem i-Connect® Advanced und den digitalen i-Toggles® verfügt das Modell über ein intuitives und vernetztes Infotainmentsystem.



WHY STOP?
DER NEUE TOYOTA YARIS

Jetzt live erleben bei einer Probefahrt!

Der Neue Yaris
ab **15.392 €**

Kraftstoffverbrauch aller Yaris Modelle kombiniert: 6,6-2,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 117-64 g/km. Abb. ähnlich.

Auto-Koch GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 14 • 52351 Düren • Tel.: 02421/ 555860
www.auto-koch.com

KIA EV6: Premium Car of the Year“



*Automeile Düren
- da fährt sich ab!*

Kurz nach seiner deutschen Marktpremiere bietet der neue Kia EV6 erneut Grund zum Feiern: Der Elektro-Crossover ist beim Wettbewerb „German Car of the Year“ (GCOTY) zum deutschen Auto des Jahres 2022 in der Kategorie „Premium“ gewählt worden, in die alle neuen Modelle mit einem Basispreis von 25.000 bis 50.000 Euro fallen.

Der EV6 siegte vor dem Hyundai Ioniq 5 und setzte sich unter anderem auch gegen VW ID.4, Audi Q4 e-tron, Skoda Enyaq und Mercedes C-Klasse durch. Neben den drei Hauptkategorien „Kompakt“ (Einstiegspreis unter 25.000 Euro), „Premium“ und „Luxus“ (über 50.000 Euro) umfasst der Wettbewerb auch die Kategorie „Neue

Energien“, in der ausschließlich Elektrofahrzeuge mit Batterie- oder Wasserstoffantrieb vertreten sind. Hier erreichte der Kia EV6 ebenfalls eine Topplatzierung und belegte hinter dem Hyundai Ioniq 5 Rang zwei. Bei dem in diesem Jahr zum vierten Mal durchgeführten Wettbewerb wurden die Neuerscheinungen des Jahres von einer aus

20 Fachjournalisten bestehenden Jury getestet und bewertet. „Die Auszeichnung des EV6 als ‚German Premium Car of the Year 2022‘ bestätigt die Entwicklung der Marke Kia“, sagte Thomas Djuren, Geschäftsführer von Kia Deutschland. „Bereits mit diesem ersten Vertreter einer neuen Generation von Elektrofahrzeugen setzen wir nicht nur hinsichtlich Reichweite, Fahrleistungen, Raumangebot und Technik neue Maßstäbe.“

AUTO CONEN GRUPPE

AUTOMOBILE BESTLEISTUNGEN!

Auto Conen GmbH



Autohaus Pölderl GmbH



Jeep



KIA



IM HERBST 2021 ERÖFFNEN WIR DAS CAMPINGCENTER IN DER AUTOMEILE DÜREN



AUTOMEILE DÜREN ▪ Rudolf-Diesel-Straße 15 ▪ www.autoconen.de



Einen Blick in die Glaskugel würde wohl so mancher von uns gerne werfen. So richtig in die Zukunft schauen kann man nicht, aber man kann zumindest schon jetzt die Weichen stellen. Genau das tut man im Kreis Düren, mit Blick auf die Einwohnerzahl, die Klimaneutralität oder die Aufstellung als Wasserstoff-Region. Was liegt da näher, als in einem „Zukunftstalk“ einen Blick auf die Entwicklungen der nächsten Jahre und Jahrzehnte zu werfen. „Aufbruch ist unser Thema“, damit eröffnete der Journalist und Tagesthemen-Moderator Helge Fuhst den ersten Zukunftstalk des Kreis Düren im Dorint-Hotel, um in einem spannenden Dialog gemeinsam mit Deutschlands wohl bekanntesten Philosophen, Richard David Precht, den Blick nach vorne zu richten. Klimawandel, Bildung, Digitalisierung, das sind die großen Themen. Diese spielen vor Ort eine große Rolle. „Klima-

wandel ist die größte Herausforderung“, so auch Precht. Landrat Wolfgang Spelthahn wird nicht müde zu erklären, dass Wachstum im Kreis Düren nicht nur bedeute, dass bis 2025 rund 30 000 neue Einwohner gewonnen werden sollen. Wichtig sei vor allem die Qualität des Wachstums, seine Nachhaltigkeit.

Zukunft des Kreises Düren philosophisch betrachtet



Und dabei gehe es um den Klimawandel, um Bildung und eine gute digitale Infrastruktur. Bis 2035 will der Kreis Düren klimaneutral sein. Ein wichtiger Baustein auf diesem Weg ist die Wasserstoffoffensive des Kreises Düren. Zur Jahreswende fahren die ersten fünf mit Wasserstoff (H2) betriebenen Busse durch den Kreis, viele weitere folgen, auch Züge. Auf der Merscher Höhe soll bald Wasserstoff mit Hilfe von Solarenergie erzeugt werden.

„Ich habe Sympathien für die Wasserstoff Fraktion“, so Precht, der betont: „Wasserstoff muss grün hergestellt werden.“ Precht erläuterte, dass Wachstum nicht funktioniere, ohne einen Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit zu legen. Der größte Klimasünder sei die Landwirtschaft, deshalb sprach er sich für regionale Produkte aus. Der Philosoph beschäftigte sich mit Fragen eines Grundeinkommens oder neuen Unterrichtsformen in Schulen. Der Zukunftstalk Kreis Düren, die Reihe mit Moderator Helge Fuhst, wird im nächsten Jahr fortgesetzt. Eingeladen werden Persönlichkeiten, die sich mit spannenden Themen der Zeit beschäftigen und dabei die Situation des Kreises Düren beleuchten – mit Blick von außen.



BROCKEL SCHLIMBACH



UNBESCHWERT
PROFESSIONELL

FANTASIEVOLLE
KREATIONEN,
REGIONALE ZUTATEN ...



RESTAURANT KAISERBLICK



LECKER
FRISCH UND GUT

GUTBÜRGERLICHE
KÜCHE MODERN
INTERPRETIERT



BURGRESTAURANT NIDEGGEN
— BY BROCKEL & SCHLIMBACH —



Streetfood Deluxe
— BY BROCKEL & SCHLIMBACH —

ERLEBEN SIE
FASTFOOD
VÖLLIG NEU



BAYERISCHER BURGBERGARTEN NIDEGGEN
1177 NIDEGGEN



Jetzt für Weihnachten und Silvester reservieren!

EIN LECKERES,
KÜHLES BIER UND
EINE KNUSPRIGE HAXE



BURGRESTAURANT NIDEGGEN | Kirchgasse 10 a | 52385 Nideggen | 02427 9091066 | www.burgrestaurant-nideggen.de



Mitte November ist es soweit. Das berichtet jetzt Gastronomin Anne Coutelle, die die Eröffnung bereits

NONNA DI MIA

sein darf“, führten Bedenken und Gerangel um Gewölbe und Statik zu erheblicher Verzögerung beim Umbau. Im Ergebnis fristet nun ein ohnehin funktionsfreier Keller,

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern: Wenn in Düren etwas umgebaut wird, dann dauert das schon einmal länger. Die unter Denkmalgesichtspunkten erfolgte Rathausanierung oder die nicht ins Bild der 50er Jahre passende Gestaltung des Kaiserplatzes – einen solchen „Vorplatz“ im Bereich des 50er Jahre-Ensembles sollte einmal ein Privtmann planen – sind Beispiele.

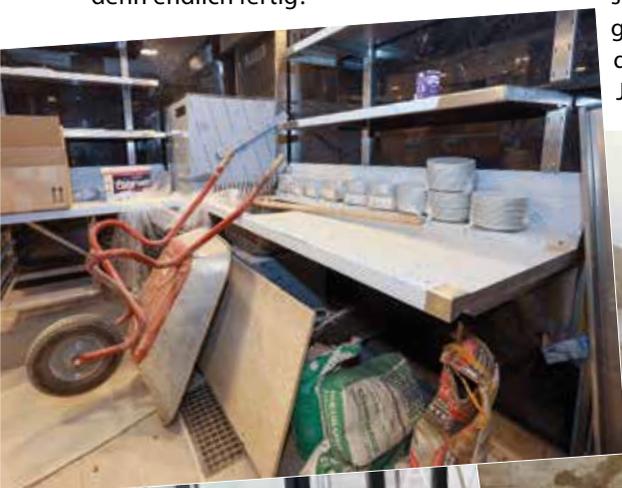
Und ebenso die Umwandlung der ehemaligen Ratskelerecke am Markt stellt viele vor die Frage wann wird das denn endlich fertig?

für Frühjahr 2020 geplant hatte. Bekannte Gesichter aus dem einstigen „Scoozi“, Joelina und Jeannette, werden dann im „Nonna di Mia“ mit ihrem Team die Gäste mit italienischen Köstlichkeiten verwöhnen. Pizza und Pasta, gepaart mit einem guten Tropfen lassen dann das südländische Flair am Markt wieder aufleben. Und damit das optimal klappt, lassen sich Joelina und Jeannette derzeit vom Weltmeister der Pizzabäcker, Umberto Napolitano, schulen. Zwei Lockdowns, ein historisches Kellergewölbe und die durch die Juli-Flut ver-

ursachten Lieferengpässe bei Baumaterialien hatten immer wieder für Verzögerungen beim Umbau geführt.

Als Düren nach der Katastrophe vom 16. November 1944 wieder aufgebaut wurde, ging es unkonventionell zu. Damals war Machen und Schaffen wichtiger als ein alter Gewölbekeller und genaues Messen. In den Nachkriegstagen wurde die Trennwand der beiden Gebäude, in der die „Nonna“ nun residiert, nicht genau passend auf das Gewölbe gesetzt... Und da 75 Jahre später – frei nach Christian Morgenstern – „nicht sein kann was nicht

dekoriert mit einer Stütze, im dunklen Untergrund der Immobilie ein zweifelhaftes Dasein, fernab jeder nur möglichen Beachtung und Betrachtung. 150 Sitzplätze auf zwei Etagen und eine zentrale Theke bietet „Nonna di Mia“ darüber. Joelina und Jeannette öffnen werktags von 9 Uhr bis 23 Uhr und an Sonntagen von 10 Uhr bis 23 Uhr. Und sonntags gibt es Brunch.



Vier Türen, fünf vollwertige Sitzplätze, zwei Motoren und vier angetriebene Räder – das sind die elementaren Zahlen, aus denen sich sowohl die Vielseitigkeit und das agile Fahrverhalten als auch die hohe Effizienz des ersten Plug-in-Hybrid-Modells von MINI ableiten lassen. Im Detail bedeutet das: Ein Dreizylinder-Ottomotor mit 92 kW/125 PS aus einem Hubraum von 1,5 Liter treibt die Vordräder an, ein 70 kW/95 PS starker Elektromotor überträgt seine Kraft an die Hinterräder. Daraus resultiert neben einer Systemleistung von 162 kW/220 PS auch ein hybrid-spezifischer Allradantrieb.

Das präzise gesteuerte Zusammenwirken der beiden Motoren optimiert das Spurtvermögen in der Stadt und das sportliche Kurvenfahrverhalten auf Landstraßen ebenso wie die Traktion auf rutschiger Fahrbahn und auf unbefestigtem Terrain.

Im Stadtverkehr kann der MINI Cooper SE Countryman ALL4 rein elektrisch unterwegs sein. Auf der Fahrt durch die Häuserschluchten wird er so zum Vorreiter für nachhaltige Mobilität. Im emissionsfreien Fahrmodus setzt er ein Zeichen für sauberen Fahrspaß

Wichtiges Argument für umweltbewusste Rechner: Wer täglich vom Wohnort im Umland aus den Arbeitsplatz im Stadtgebiet ansteuert, kann auch dies mit dem MINI Cooper SE Countryman ALL4 problemlos rein elektrisch



erledigen. Die Zahlen dazu: Der Strom, der den E-Motor antreibt, wird in einer Hochvoltbatterie mit einem Brutto-Energiegehalt von 10,0 kWh gespeichert.

Damit beläuft sich die kombinierte elektrische Reichweite auf 44 bis 51 Kilometer. Und mit elektrischem Pendeln lassen sich nicht nur die Energiekosten deutlich senken. Beim Einsatz des MINI Cooper SE Countryman ALL4 als Dienstwagen kommt außerdem ein Rabatt vom Finanzamt hinzu. Für das Plug-in-Hybrid-Modell muss nur die Hälfte des sonst üblichen geldwerten Vorteils



versteuert werden. Der MINI Cooper SE Countryman ALL4 verfügt über genügend Energie für einen Ausflug in die grüne Umgebung. Im rein elektrischen Fahrmodus kommt das Plug-in-Hybrid-Modell auf eine Höchstgeschwindigkeit von 135 km/h.

2 Motoren liefern Kraft. In der Stadt, in der Eifel

Werden beide Motoren gemeinsam zum Einsatz gebracht, sind sogar 196 km/h möglich. Außerdem genügen 6,8 Sekunden für den Spurt aus dem Stand auf 100 km/h.

Auf den kurvenreichen Straßen der Eifel stellt der MINI Cooper SE Countryman ALL4 sein sportliches Talent unter Beweis. Auf nasser oder verschmutzter Fahrbahn sorgt die exakt aufeinander abgestimmte Kraftverteilung

der beiden Motoren für optimierte Fahrstabilität. Auch bei rasanter Kurvenfahrt wird jede Tendenz zum Über- oder Untersteuern bereits im Ansatz unterbunden. Und an den zahlreichen Steigungen der Eifel macht sich das gemeinsame Systemdrehmoment von 385 Nm bemerkbar, das den MINI Cooper SE Countryman ALL4 jede Bergauf-Passage temperamentvoll angehen lässt.

Wenn der Ausflug ins Grüne zu einer längeren Reise ausgedehnt werden soll, ist mit dem MINI Cooper SE Countryman ALL4 ebenfalls zu rechnen.



LOTHMANN
 Martinusplatz 74
 52355 Düren - Derichsweller
 ☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

Bismarckstraße 26 in Düren • Teichstraße 37a in Kreuzau

Die freundliche Fahrschule
Jochem Rauch

- ▶ Führerschein-Ausbildung in allen Klassen
- ▶ Berufskraftfahrer Aus- u. Weiterbildung nach BkrFQG

www.fahrschule-rauch.eu • T.: 02421/16633

Extrem + gut
 Jochem Rauch
 Die freundliche Fahrschule

EIN KREIS...●●●

Der Kreis Düren auf 350 Seiten in Wort und Bild



Wissenswertes
Seenswertes
Interessantes
Lesenswertes
Menschliches
Historisches
Sportliches
Nützliches
Seltsames
Tierisches
Museales

...EIN BUCH

Ab November wo es Bücher gibt

online: www.das-bu.ch

Jörg Gruner ist der neue Leiter der Gastroenterologie im St. Augustinus Krankenhaus Lendersdorf. „Jörg Gruner ist seit Jahren bei uns. Wir schätzen ihn und seine medizinischen Fähigkeiten“, so Geschäftsführer Renardo Schiffer und Dr. med. Ochs, Chefarzt der Inneren Medizin, einhellig. Chefarzt, Dr. med. Uwe Fander, der die Gastroentero-

logie im Krankenhaus über 30 Jahre lang geleitet hat, ist in den Ruhestand getreten und wird nun gemeinsam mit Lebensgefährtin Lydia Cousin zum Prinz Karneval in Düren inthronisiert. Nachfolger Jörg Gruner ist Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologe. Zuvor war er Oberarzt und ständiger Vertreter des Chefarztes der Abteilung. Gruner



absolvierte sein Studium an der RWTH Aachen. Der gebürtige Dürener ist verheiratet und hat einen Sohn. „Es freut mich ganz besonders, die Arbeit von Dr.

Fander weiterzuführen und zusätzliche neue Impulse zu setzen“, so Gruner. Er verweist auf das Leistungsspektrum der Lendersdorfer Gastroenterologie.

Auf dem Höhepunkt der Corona-Pandemie erhielt der Förderverein des Krankenhauses Düren eine großzügige Spende. Der Inhaber und die Belegschaft eines Handwerksbetriebs drückten damit ihre Solidarität mit den Menschen aus, die auf den

Intensivstationen des Krankenhauses Herausragendes leisten. Das Geld sollte gezielt für ein Team-Event eingesetzt werden. Jetzt wurde der Wunsch möglich: Pflegende und Ärzte der Intensivmedizin waren zum Teambuilding in den

Hochseilgarten Hürtgenwald eingeladen. Dort wurden sie von Dr. Maria Schoeller, der Vorsitzenden des Fördervereins, begrüßt. „Ich habe Respekt vor dem, was Sie für Ihre Patienten leisten, und weiß, wie belastend die Versorgung der schwerstkranken

Corona-Patienten ist. Daher freue ich mich, dass wir Ihnen als Dankeschön dieses Event ermöglichen“, sagte sie. Der sportlichen Aktivität folgte ein gemütlicher Ausklang beim Grillabend auf der nicht weit entfernten Motocrossanlage in Kleinhau.



Der Vorsitzende des Gartenbauvereins Soller, Arnold Fraussen, präsentierte das neue Dorfmuseum. „Mit diesem Projekt wird Geschichte lebendig,“ so Fraussen wäh-

rend er auf eine römischen Wasserleitung zeigt, die das Herzstück des Dorf museums in Vettweiß-Soller ist. Noch heute lassen sich an vielen Orten innerhalb der

Zülpicher Börde die Spuren der römischen Vergangenheit finden. 1981 wurde ein Stück einer römischen Wasserleitung nahe Soller gefunden. Sie ist nun das Hauptexponat des Dorf museums. „Eine solch Projektidee gepaart mit ehrenamtlichem Engagement durch die dörfliche Gemeinschaft unterstützt die

Gemeinde Vettweiß gerne,“ so Johanna Weber, stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Vettweiß. Als Teil des LEADER-Förderprogramms wurde das Projekt mit rund 58 000 Euro gefördert. Einige Ausstellungsstücke wurden von Familie Krumbach zur Verfügung gestellt. Die Eröffnung ist im Frühjahr geplant.

Unfall... Was nun?

WHAUPT GMBH
...der Autolackprofi

- Karosseriebau-Fachbetrieb
- Autolackierung & Unfallreparatur
- Autovermietung & Werkstatlleihwagen
- Komplette Schadenabwicklung
- Hol- & Bringservice
- Versicherungs-Partnerwerkstatt

Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

Karosserie Fachbetrieb

Am Langen Graben 35 • 52353 Düren • 02421/87777

www.autolackprofi.de info@whaupt.de





Das Deutsche Rote Kreuz lud nach Corona wieder zur Blutspenderehrung ins Kreuzauer Rathaus ein. Bürgermeister Ingo Eßer nahm zusammen mit Karin Ermes vom Blutspendendienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Düren die Auszeichnungen vor. Willi Falter sowie Sabine Schmitz, welche die Blutspendetermine in Kreuzau regelmäßig vor Ort betreuen, freuten sich, dass viele Spender der Einladung gefolgt waren. Für die stolze Summe von 150-maligem Blutspenden wurde Wilfried Jansen mit der Ehrennadel in Gold mit Eichenkranz und Brillanten und einem Präsentkorb geehrt. Über eine Ehrennadel in Gold mit Eichenkranz und Brillanten sowie einen Präsentkorb freuten sich für stolze 100-maliges Blutspenden Robert Nießen, Werner Ruhrmann und Thomas Schiffer. Walter Günther, Michael Detlef Schulz, Markus Szakowski, Wolfram Alois Wilczek und Dr. Gertrudis Wintz bekamen für 75-maliges Blutspenden die goldene Ehrennadel mit Eichenkranz und Brillanten sowie ein Weinpräsent. 50-mal Blut spendeten: Stephanie Bongard, Michael Dülks, Markus Jansen, Thomas Markus, Margita Metzmaker, Gerhard Peiffer, Heinz Helmut Pfeiffer, Michael Scheithauer. Sie erhielten eine Ehrennadel in Gold, sowie ein Weinpräsent und für 25-maliges Blutspen-

den wurde die Ehrennadel in Gold und ein Weinpräsent an Birgit Eiche, Ulrich Esser, Sarah Ganster, Martina Gilles, Markus Girczinski, Mario Hermann, Bernd Jakobowsky, Rolf Christian Kranz, Marcel Kröffges, Arthur Antonius Kuckoreit, Margarete Prinz, Dorothea Schmitz, Jean Stoltenwerk und Pia Tüttenberg vergeben. Bürgermeister Ingo Eßer wies in seinem Grußwort darauf hin, dass Blutspender Lebensretter seien. Ein kleiner Piek, eine knappe Stunde Zeit und ein kleines Kind oder ein Erwachsener könne nach einem schlimmen Unfall oder einer schweren Operation bald wieder lachen und sich des Lebens freuen. Blut bedeute Leben. Und Blut könne eben nicht, wie viele andere Dinge käuflich erworben werden. Auch künstlich lasse sich Blut nicht herstellen. Daher sei Blut etwas Einmaliges und äußerst kostbar. Eßer bedankte sich bei den Anwesenden Spenderinnen und Spendern für ihren selbstlosen Einsatz am Nächsten. Die Gemeinschaft sei auf solche Blutspenden angewiesen. „Durch die Ehrung möchten wir die Wertschätzung für Sie als Blutspender zum Ausdruck bringen“, erläutert Bürgermeister Ingo Eßer. Und weiter: „Ich möchte aber auch die Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass die Ehrung weitere Mitbürger dazu bewegt, Blutspender zu werden.“

LIFESTYLE PUR



**Kultobjekt
und
Eyecatcher
in der
modernen Küche!**

Synchronika

Dualboiler-System mit Rotationspumpe, Kaffeekessel und Dampf-/Heißwasserkessel aus Edelstahl, ECM Brühgruppe mit innovativer Edelstahlbrühglocke, umschaltbar von Wassertank auf Festwasseranschluss, große Kessel- und Pumpendruckmanometer im Retrolook.

100 JAHRE
1921
2021
SAUVAGEOT

elektro
SAUVAGEOT

NIDEGGENER STR. 168-172 · DÜREN · FON 0 24 21 / 9 55 60
www.elektro-sauvageot.de

Echt umweltbewusst mit grünen Strom- und Gastarifen

UMDENKEN

Es gibt nur eine Zukunft.

Nicht nur die Welt wandelt sich, sondern auch die SWD. So sind wir heute längst kein reiner Energieversorger mehr, sondern haben uns zu einem modernen Energiedienstleister weiterentwickelt. Unser Motto: Umdenken. Mit innovativen Wärme-, Photovoltaik- und E-Mobilitäts-Lösungen legen wir den Grundstein für die Zukunft. Wir planen und realisieren exakt nach den Wünschen unserer Kunden. Natürlich mit 100 % Grünstrom und klimaneutralem Gas. Das schont die Umwelt und spart Geld.

www.stadtwerke-dueren.de



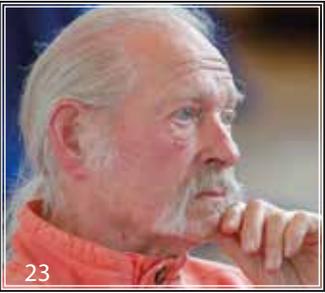
Das „Rote Einhorn“ in Düren-Birgel (1) hatte allen Grund zum Feiern. Chefin Birgit Boddenberg und Mario Wallraff (2) gaben sich das Ja-Wort. Mit den vielen Gästen gefeiert wurde ebenso das 30-jährige Betriebsjubiläum - das vom Brauhaus zum heutigen „Roten Einhorn“ führte - das Erreichen der Hotelkategorie „4-Sterne“, die

Eröffnung eines neuen Festsals am Stammsitz und Birgit Boddenberg erlief sich die „World Marathon Major Medaille“ nach der Teilnahme an den Marathon-Läufen in Tokyo, Boston, London, Berlin, Chicago und New York.

Gratulanten waren unter anderen: Ulrich Wolski (3), Alfons Kratz (4), Inge Stollen-

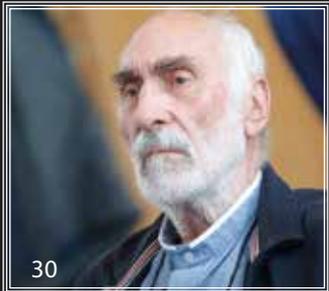
werk (5), Markus Blessing (6), Nico Boddenberg (7), Sabrina Hahn (8), Kim Wallraff (9), Simone Rust (10), Bianca Werft (11), Margot Jansen (12), Tina Gottschalk (13), Dirk Jansen (14), Roman Buschbell (15), Inge Käuffer (16), Evelyn Machon (17), Birgit Kurth (18), Simone Lüttgen (19) und Hans-Joachim Thiem (20).





Landrat Wolfgang Spelthahn (21) überreichte den Kunstpreis des Kreises Düren an Anica Hauswald (22). Sie ist die zehnte Preisträgerin. Neben der jetzt überreichten Tropfahne, gibt es demnächst eine Ausstellung der gebürtigen Dürener Künstlerin. Der Verleihung im Sitzungssaal der Kreisverwaltung wohnten Kunstpreisträger Herb Schif-

fer (23), Hans-Joseph Bucker (24), Annegret Greven (25), Maximilian Dichant (26), Luzia Schlösser (27), sie hielt die Laudatio auf Anica Hauswald, Patrik Königsfeld (28), Hans-Peter Schmitz (29) und der Langerweher Prof. Walter Dohmen (30), der 2019 für sein Lebenswerk mit dem Kunstpreis des Kreises ausgezeichnet worden war, bei.



AC²
GRÜNDUNG
WACHSTUM
INNOVATION

Gründen und Wachsen.

ac-quadrat.de

JETZT MITMACHEN!
AC² – der Gründungswettbewerb
AC² – die Wachstumsinitiative

Kick Off Ost:
Mittwoch, 10. November in Düren
Einlass ab 18:30 Uhr, Start um 19:00 Uhr

mit Projekt des Gründungsbeirats Düren

FOPE

Leonhard Wolff
SEIT 1888

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNTHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 02421 15429
WWW.JUWELIER-WOLFF.DE

Impressum:

DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur
ISSN 1860-6040

Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren, Postfach 6204, 52333 Düren, tel: 0 24 21 / 2 09 52 95 fax: 0 24 21 / 5 0 26 57 **eMail:** redaktion@duerener.info

www.duerener.info

Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich), Guido Barth, Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich.

Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Guido Barth / Ben Böhmer / BMW / Peugeot / Fiat/ Toyota / Frank Schmitz / Daniel Albrecht - indeland GmbH / Joss Stone / Helmut Göddertz / Anfy Holz / Andreas Adler

Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2021 **Mediadaten:** www.duerener.info Anzeigenkontakt: Rudi Böhmer 0 24 21 / 2 09 52 95, anzeigen@duerener.info

DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 19 000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe: 6. Dezember 2021.

Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestalteten Anzeigen Gültigkeit.

loyal schweizer Hauptstadt	↓	Kanadische Provinz Da führen alle Wege hin	↓	7	On Demand kurz	↓	europ. Trägerrakete pers. Pronomen	↓	Ort in Florida Nord- afrikaner	↓	Parade beim Fechten
↓	↓	↓	↓	↓	so poetische Versform	→	↓	↓	3	↓	↓
Sportwette span. Flotte	→	↓	↓	↓	↓	↓	längl. Vertiefung Lichtzeichen- anlage	→	↓	↓	↓
↓	↓	8	↓	↓	↓	↓	↓	in Lebensmittel als E406 Erteil	→	↓	↓
Vokal franz. Kai	→	Restmag- netisierung Salzburger Straßen- zeitung	→	↓	↓	↓	9	↓	↓	↓	↓
↓	↓	↓	↓	↓	Nutz-/ Sport- tier Bergpapagei	→	2	↓	↓	↓	Stehler
Airport Cairo	Glücksspiel Forschungs- einrichtung	→	↓	↓	↓	↓	↓	↓	Element Gebühr	→	↓
↓	↓	↓	↓	Auswahl Bewegung in einem System	→	↓	↓	↓	5	↓	Italia Bart schneiden
Zuname eines Sterns Zitterpappel	→	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
↓	↓	6	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	10
Kuchen Unter Null	→	↓	↓	↓	Fernkopie Kurs	→	↓	↓	↓	↓	Nicht dran Irländer kurz
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	Skatwort
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
japan. Gericht	↓	derzeit in aller Munde hat Soest am Auto	→	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	4
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
organisches Sediment	→	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓

Buchstaben zu klein? Wir kennen die Lösung!

duell OPTIK
Billenmoose
Contactlinsen

Düren • Schenkelstraße 32 • Telefon 0 24 21 / 1 66 68

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 22. November an:

Dürener Illustrierte
Postfach 6204
52333 Düren

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (die postalische Adresse nicht vergessen) an:
raetsel@duerener.info

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Exemplare des An-

fang November erscheinenden Buches „KREIS DÜREN - 50 Jahre jung“.

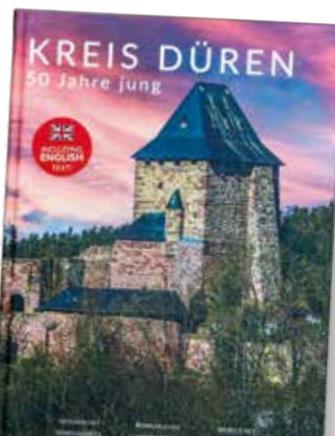
Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet „Rabenmutter“.

Je ein Buch „KREIS DÜREN - 50 Jahre jung“ geht an Agnes Beyß aus Jülich, Gerda Teich-Bauer aus Kreuzau, Hubertine

Peter aus Nideggen, Beate Deutz aus Kreuzau und Marion Hein aus Aachen.

Herzlichen Glückwunsch Lösung aus #4/2021

K	M	O	K	A	
K	U	B	A	K	A
W	E	L	K	B	A
R	E	I	H	U	M
S	T	A	U	E	H
	K	R	E	T	A
E	T	A	H	E	U
A	U	G	E	P	U
E	S	S	E	F	E
T	A	N	S	E	R
P	A	L	E	T	T
T	S	E	E	S	E
N	U	D	E	L	
R	U	N	E		



DÜRENER

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher!

Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zwölf Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zwölf Briefmarken à 1,55 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: **DÜRENER ILLUSTRIERTE Postfach 6204, 52333 Düren.**

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zwölf Marken zu 1,55 Euro bei. Senden Sie die nächsten zwölf Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

THE iX

DER ERSTE VOLLELEKTRISCHE BMW iX.
AB 13. NOVEMBER BEI UNS.



#bornelectric

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Die Zukunft der Mobilität hat längst begonnen. Dabei spielen elektrische Antriebe eine zunehmend größere Rolle. Der technologische Fortschritt macht das Angebot immer attraktiver, wie der vollelektrische BMW iX eindrucksvoll unter Beweis stellt. Erleben Sie den ersten BMW iX und weitere BMW Modelle mit Elektroantrieb bei einer persönlichen Probefahrt oder einem individuellen Informationsgespräch.

BMW iX xDrive40

Aerodynamikräder, LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten, BMW Live Cockpit Plus mit BMW Curved Display, u. v. m.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW iX xDrive40

Anschaffungspreis:	77.300,00 EUR	Laufzeit:	36 Monate	Gesamtpreis:	40.964,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	5.000,00 EUR	36 monatliche			
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Leasingraten à:	999,00 EUR		

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. MwSt.; Stand 09/2021. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 995,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Stromverbrauch in kWh/100 km: --- (NEFZ); 22,5 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): A+++; Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 372 ;

Spitzenleistung: 240 kW (326 PS)

Offizielle Angaben zu Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP.

Autohaus ROLF HORN GmbH

Eifelring 44-46 Bahnstr. 13-15 Gildestraße 10 Rudolf-Diesel-Str. 5 Messerschmittstr. 12 Industriestr. 37-39
53879 Euskirchen 52355 Düren 50374 Erftstadt 52428 Jülich 53925 Kall 50389 Wesseling

www.rolfhorn.de // +49 2421 30595 06



Sicher wie Fallschirmspringen. Vom 1-Meter-Brett. Mit Schwimmflügeln.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. **Jetzt Kredit sichern unter [sparkasse-dueren.de](https://www.sparkasse-dueren.de)**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Düren**